Zugestellt durch Post. at

# Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 2✻ Juni 2015 ✻ 51. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Sonderausgabe! Sonderausgabe!

Neuer KURIER 50 Groschen für den Kolporteur

Donnerstag, 14. April 1955

## Botschaft aus Moskau:

# Österreich wird frei

## Wir bekommen unseren Heimatboden in seiner Gänze zurück

## Die Kriegsgefangenen und Inhaftierten werden die Heimat wiedersehen

Zehn Jahre nach der Wiedererstehung Österreichs, zehn Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges und nach zehn Jahren Bevormundung durch die Besatzung, erlebt Österreich heute seinen langersehnten Triumph: die Freiheit wird uns wiedergegeben!

Noch haben wir erst das Resultat der Moskauer Reise der österreichischen Regierungsdelegation vernommen. Die Einzelheiten, wie es zu den Beschlüssen kam, welche sensationelle Wendung die Gespräche genommen haben müssen, all das wird erst in den nächsten Tagen bekannt werden. Aber der Bundeskanzler hat dem österreichischen Volk die Freudenbotschaft bereits mitgeteilt.

Aus dieser Botschaft können wir entnehmen:

Die österreichische Delegation muß in Moskau mit der Sowjetunion Bedingungen ausgehandelt haben, die für uns hundertprozentig annehmbar sind. Das war eine der Grundvoraussetzungen der gesamten Mission.

Die österreichische Delegation in Moskau muß nicht nur mit den Staatsmännern der Sowjetunion die Bedingungen für den Abschluß des Staatsvertrages und den Abzug der Besatzungstruppen festgelegt haben, sondern auch gleichzeitig über die Botschafter der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreiches und Frankreichs die volle Zustimmung der Westmächte zu den gemeinsam mit den Sowjets ausgearbeiteten Staatsvertragsbedingungen erhalten haben.

Moskau (NK). Der österreichische Bundeskanzler, Ingenieur Julius Raab, hat vor der Abreise der österreichischen Delegation aus Moskau folgende Botschaft an das österreichische Volk gerichtet:

„Österreich wird frei!

Die Kriegsgefangenen und Inhaftierten werden die Heimat wiedersehen!

Das hat die aufrechte Haltung des österreichischen Volkes erduldet, erarbeitet und errungen.

Wir freuen uns schon, unsere Heimat nach Abschluß der schweren Verhandlungen glücklich wiederzusehen!“

In Moskau wurde kein Separatvertrag geschlossen. Auch der Staatsvertrag wurde in Moskau noch nicht unterzeichnet. Aber wenn der Bundeskanzler diese Nachricht auf telephonischem Wege an das österreichische Volk sendet, dann besteht kein Zweifel mehr darüber, daß die österreichische Delegation in Moskau von allen vier Mächten die Garantie und das Einverständnis für einen bereits fix und fertig vorliegenden Staatsvertrag erhalten hat.

*

London (NK). Aus britischen Regierungskreisen wurde heute abend bekannt, daß die Sowjetunion im Verlauf der Besprechungen mit der österreichischen Delegation in Moskau auf die weitere Ausbeutung der österreichischen Erdölquellen verzichtet hat.

Sie tat das unter der Bedingung, daß Österreich für die nächsten sechs Jahre ein noch festzusetzendes fixes Quantum Öl an die Sowjetunion liefern soll.

Nach dem ursprünglichen Staatsvertragsentwurf hätten die österreichischen Erdölquellen zu 66 Prozent in den Händen der Sowjetunion bleiben sollen.

Wenn die Nachricht aus London stimmt, hat die österreichische Delegation nicht nur erreicht, daß der Staatsvertrag endlich abgeschlossen wird, sondern auch, daß die schweren wirtschaftlichen Bedingungen, die der ursprüngliche Entwurf enthielt, weitestgehend gemildert wurden.

Der österreichische Botschafter in Moskau, Norbert Bischoff, erklärte vor Pressevertretern: „Sowjetrußland und Österreich haben sich über einen Staatsvertrag mit Österreich geeinigt.“

Nach Beendigung der heutigen abschließenden Besprechungen im Kreml sagte Bischoff: „Ich bin absolut sicher, daß der Westen nichts gegen die Vereinbarung haben wird. Ich Westens gelegen ist. Jeder ist über das Ergebnis der Konferenz sehr froh und bis zum Abendessen wird alles geregelt sein.“

Weiters sollen sich die Sowjets bereiterklärt haben, auf die Besitzrechte der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft zu verzichten.

Auch wird Österreich die vorgesehene Ablösesumme für das deutsche Eigentum in der Höhe von 150 Millionen Dollar nicht in Valuten, sondern in Waren bezahlen können.

Der einzige Punkt über den britische Regierungskreise noch nicht Bescheid wußten, ist der Termin für den Abzug der Besatzungstruppen.

*

Den Wortlaut des offiziellen Kommuniques, sowie die neuesten Berichte aus Moskau lesen Sie morgen um 10 Uhr im „Neuen Kurier“.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: „Neuer Kurier“, Zeitungs- u. m. b. H., Wien, VI., Mariahilferstraße 99, Tel. U 22-500. — Chefredakteur: Hans Dichand. — Verantwortlicher Redakteur: Anton Haupmann, Wien, VII., Seidengasse 3—11. — Redaktion: Wien, VII., Seidengasse 3—11, Tel. B 30-5-35. — Anzeigenverwaltung: Wien, VII., Seidengasse 3—11, Tel. B 30-5-25. Telephonische Anzeigenannahme: B 37004. — Vertriebsleitung: Wien, VI., Mariahilferstraße 99, Tel. U 22-500. — Kolportage- und Trafikabteilung, sowie Nachbestellungen: Wien, XV., Kennedygasse 8, Tel. Y 13000. — Abonnementpreis mit Postscheck 30 S. — Druck: Waldheim-Eberle, Wien, VII., Seidengasse 3—11.

## Sie bringen die Freiheit heim!

Bundeskanzler Ing. Julius Raab — Vizekanzler Dr. Adolf Schärf — Außenminister Dr. h. c. Leopold Figl — Staatssekretär Dr. Bruno Kreisky

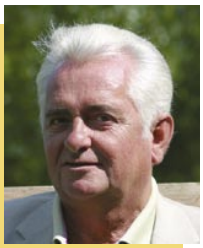
Foto: A.Forst-Rakoczy

Freude über die Freiheit! Zum ständigen Gedenken hat der FVV diesen Stein gestiftet, der nun schon 30 Jahre in Eichgraben steht. Noch älter ist die Originalzeitschrift, die dieser Titelseite zugrunde liegt. Danke an Karl Moser für dieses Zeugnis einer großen Stunde!

**Noch bis 16.8.:**
**Sonderausstellung**
Nadel, Faden, Fingerhut

**FVV-Ferienspiel**
**- Fun4kids:**
Alle Termine
zum Herausnehmen
in der Heftmitte

**FVV-Riesenflohmarkt:**
**5. und 6. September**
Tolle Dinge - tolles Essen
- tolle Musik! Mit Essi,
unseren Freunden
aus Zittau,
Vinothek und
handgemachten
Köstlichkeiten



**Günther Puffer**
**Obmann**

*Liebe Eichgrabnerinnen*
*und Eichgrabner,*
*liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Die ersten heißen Badetage in unserem schönen Wienerwaldbad in Eichgraben sind vorbei, das Schuljahr geht dem Ende zu und hoffentlich viele Kinder freuen sich schon auf die wohlverdienten Ferien!

## Der FVV und die Pfarre Eichgraben

...erhielten die Goldene Kelle für die Außenrenovierung der Kleinen Kirche anlässlich des 50 jährigen Vereinsjubiläums des FVV. Es war ein sehr schönes Erlebnis für alle Helfer.

Foto: .Satzinger

Ich bedanke mich bei allen, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben, bei den Frauen, die ein Essen oder eine Jause für die Arbeiter bereitgestellt haben, bei der Feuerwehr, Gemeinde, bei allen, die mich bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt haben. Danke vor allem für die vielen Spenden, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre! Ganz toll war es aber auch, dass so viele aktiv mit gestimmt haben, dass wir die Goldene Kelle gewinnen konnten und damit dieses Projekt einen würdigen Abschluss gefunden hat.

Da uns noch Geld übrig geblieben ist, wird jetzt noch die Orgel, die ursprünglich in der Kleinen Kirche und dann in der großen Kirche bis 2004 war, wieder in die Kleine Kirche zurück geholt.

Foto: W. Lorenzi

## Gedenkfeier am Freiheitsplatz

Vor 30 Jahren - 1985 - wurde der Freiheitsplatz vom FVV mit der Gemeinde gestaltet und ein Gedenkstein eingeweiht. Anlass waren 30 Jahre Staatsvertrag und 40 Jahre Ende des 2. Weltkrieges. In einer kleinen Feier mit der Eichgrabner Bevölkerung und einigen Flüchtlingen wurde von Bürgermeister Martin Michalitsch und mir ein Kranz vor den Gedenkstein gelegt und an den berühmten Satz von Leopold Figl erinnert: „Österreich ist frei“. Im Anschluss daran lud der FVV unter Mithilfe der Bauhofmitarbeiter die Flüchtlinge ein als Dankeschön für das Streichen der Bankerln.

## Tolle Veranstaltungen

Die Sonderausstellung: „Nadel, Faden, Fingerhut - eine Zeitreise durch die textile Kulturgeschichte Mitteleuropas“ erregte großes Interesse, nicht nur bei der Eröffnung. Die Ausstellung dauert noch bis 16.8. Julia Stemberger begeisterte mit ihrem amüsant erotischen Kochbuch die Zuschauer. Jo Mara riss wie gewohnt seine Zuhörer zu Begeisterungsstürmen hin und die erste Operette in Eichgraben im Fuhrwerkerhaus, gespielt von einem jungen Ensemble, war ein ganz besonderes Erlebnis.

## Maifeier

Großes Glück hatten wir bei unserer Maibaumfeier am 1. Mai, vorher und nachher war schlechtes Wetter. Ich danke allen für den Besuch, vor allem hatten die Maibaumkletterer
- ob Frauen, Männer Kinder
- viel Spaß.

Am 5./6. September lade ich Euch alle zu unserem 30. Riesenflohmarkt ein. Das ganze Jahr haben wir Dank Ihrer Spenden für den Riesenflohmarkt gesammelt. Und bei hoffentlich schönem Wetter freue ich mich auf dieses Eichgrabner Volksfest und Eure Kauffreudigkeit. Der Erlös dient dem Betrieb des Wienerwaldmuseums und des Veranstaltungszentrums. Nähere Details finden sie wie immer auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen

Ich wünsche Euch allen schöne Ferien, ein „braves“ Wetter sowie im Kreis Eurer Familien und Freunde einige Wochen der Erholung und Entspannung!

*Euer*
*Günther Puffer*
*Obmann FVV*

# Die Orgel

*Wie Eintonpfeifen, Windwerk und Klaviatur Klang erzeugen und wo die beiden Eichgrabner Orgeln herkommen*

Das deutsche Wort Orgel wird abgeleitet von griechisch ORGANON und lateinisch ORGANUM und bedeutet: Werkzeug oder Instrument. Seit dem 18. Jhdt. wird die Orgel mit Blick des Organisten auf den Altar aufgestellt. Als Gehäuse bezeichnet man die äußere Umkleidung, als Front die Fassade mit den Hauptpfeifen.

Doch wie funktioniert eine Orgel? Skalamäßig gestimmte Eintonpfeifen werden durch ein Gebläse gespeist und durch Klaviaturen eingeschaltet. Ein Windwerk erzeugt komprimierte Luft und verteilt sie gesteuert auf die Pfeifen. Zur Windbeschaffung dient das Gebläse, der Druck wird durch Bälge erzeugt. Die Regulierung des Winddrucks erfolgt durch Gewichte, der Wind wird durch Haupt- und Nebenkanäle zu den Windkästen der Windladen geleitet. Auf den Windladen stehen die Pfeifen in Registerreihen im Koordinatensystem: x-Achse = Töne (Tasten), y-Achse = Register. Die Spieltraktur steuert Ventile, die Registertraktur schaltet Register. Die Betätigung erfolgt durch Züge, Hebel, Wippen, Koppeln, Tritte, Kipptasten oder elektrische Druckschalter. Die Pfeife erhält erst Wind, wenn die entsprechende Taste gedrückt und das gewünschte Register eingeschaltet ist.

Pfeifen werden aus Metall oder Holz (meist Fichte) hergestellt. Die Spieleinrichtung der Klaviatur besteht aus Manualen und Pedalen.

## Die Walcker-Orgel

Opus 4254, Baujahr 1962, mechanische Schleifladenorgel der Hofburgkapelle Wien: Der Hoforganist und Hochschulprofessor Alois Forer (1909 – 2001) konzipierte diese Orgel, klanglich geprägt vom Orgelwerk von Johann Sebastian Bach (klassische Orgel mit Bauprinzipien des Barock).
In der Orgel befinden sich 2091 Pfeifen, davon sind 154 aus Holz. 43 Prospektpfeifen sind sichtbar. Die kleinste Pfeife hat eine Länge von 10 mm, die größte Pfeife ist 2,6 m hoch. Das Gesamtgewicht beträgt 4,5 Tonnen und verteilt sich auf eine Fläche von 20 qm. Die Orgel wurde gründlich renoviert und im Wienerwalddom der Pfarre Eichgraben sorgfältig neu aufgebaut, wo sie seit Juni 2004 jeden Sonntag stimmgewaltig zu hören ist.

Foto: M. Walcker-Mayer

**Die Manuale der Walcker-Orgel**

## Die kleine Ybbser Orgel

1944 organisierte Pfarrer Josef Seiwald aus Eichgraben den Transport der intakten, aber unbenützten Ybbser Orgel in die damalige „Kleine Herz-Jesu Kirche“, wo sie ihre Dienste leistete. Nach Fertigstellung des „Wienerwalddomes“ 1951 wurde sie in die „Große Kirche“ übersiedelt, in der sie bis 2004, also genau 60 Jahre, in Eichgraben zu hören war.

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein beendete die Renovierung der Außenfassade der „Kleinen Kirche“ 2013 und erhielt dafür vom Land Niederösterreich im Juni 2015 die „Goldene Kelle“. Sie ist die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in Niederösterreich.

Mit dem aus Spenden für dieses Projekt übrig gebliebenen Betrag wird der FVV mit Unterstützung eines Orgelbauers die „Kleine Orgel“ noch im heurigen Jahr wieder in der „Kleinen Kirche“ installieren. Damit hat dann jede Kirche ihre passende Orgel erhalten!

*Sabrina Demel*

**Schuhmacher, Weberin, Zimmermann und mehr:**
**Das Lebendige Handwerk des FVV mit seinem starken Dutzend alter Handwerke zeigt wieder sein Können!**
Bis September jeden letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## China grüßt Eichgraben

Da düst man nichtsahnend am frühen Morgen Richtung Bahnhof und schon passiert's: Eine Traube Chinesen steht im Weg. Im Juni waren es besonders viele: Aufgeregt schnatternd, gut gekleidet, viele mit Hut und erschreckend munter. Das Handy nicht am Ohr, sondern vor den Augen und was sie damit fotografiert haben, das zeigen sie stolz als „so ist Österreich“. Die meisten bleiben nur eine Nacht, denn der ganze Europa-Trip dauert vielleicht nur eine Woche. Sie schauen sich Wien an, kommen spät nach dem Abendessen, schlafen kurz, um nur ja in der Früh noch ein paar Eindrücke erhaschen zu können, und düsen dann weiter nach Prag.

Sommerfrische war anders. Da hingen die Telefone aber noch an dicken Leitungen und für jedes verpatzte Foto war ein Stück Film im Eimer. Ich find' Sommerfrische super: Luft, Gelassenheit, Zeit. Ich find' aber auch den Rollenwechsel super: Eichgraben mit dem Blick eines Chinesen. Da freut man sich auf einmal über jede Blüte, jedes hübsche Häuschen und über fröhliche Menschen, die ungezwungen zum Selfie gebeten werden. Und so ist es gar nicht wenig, was man in zehn Minuten zwischen Hotel und Rodelwiese alles Sehenswertes finden kann.

Wer es nicht glaubt,
der komme und staune!

Eichgrö

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Meisterbetrieb 47 JAHRE

Wolfgang Köhler

ockermüller

Elektro-,
Netzwerk- und
Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- ELEKTROTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK
- KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- PHOTOVOLTAIK
- PLANUNG und BERATUNG
- WARTUNG und REPARATUR

**Ockermüller Ges.m.b.H,** A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!

*Eine Anregung zum Jagdfieber*

# RIESENFLOHMARKT AM 5. UND 6. SEPTEMBER

Leute stöbern durch Berge von Kuriositäten, die während des Jahres gesammelt und letztlich als Spenden auf dem Riesenflohmarkt in Eichgraben landen. Sie kommen ins Gespräch mit Menschen, die ebenso an den unzähligen Schnäppchen interessiert sind. Alle erfreuen sich am Jagdfieber!

Der Riesenflohmarkt des FVV –heuer findet bereits der 30. statt– ist ein Spektakel, welches man einmal gesehen haben muss und das für unsere Region einzigartig ist. Jedes einzelne Stück wird von den emsigen, freiwilligen FVV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über Wochen hinweg aussortiert, geordnet, augenfällig hergerichtet, um schließlich zum Verkauf angeboten werden zu können. Somit gibt es eine gigantische Ansammlung von Gegenständen, die jede Besucherin und jeder Besucher genauer unter die Lupe nehmen will. Und oftmals offenbaren sich dabei sogar ganz besondere Prachtstücke, die eine Geschichte in sich tragen, welche man nur erahnen kann.

Manchmal kommt es auch vor, dass der eine oder andere verkaufte Gegenstand im kommenden Jahr wieder auf dem Flohmarkt gesichtet wird.

## Jetzt Keller durchforsten!

Aber bis zu diesem Event liegen noch zwei lange Sommerferienmonate vor uns und wer möchte, kann ja mal seinen Dachboden oder den Keller durchforsten. Vielleicht finden sich ja Gegenstände, von denen Sie sich schon immer gerne trennen wollten und mit denen Sie jemand anderem eine Freude machen können. Freuen Sie sich darauf, wenn die Suche nach den Schätzen auf dem Eichgrabner Riesenflohmarkt wieder beginnt!

*Tobias Ammer*

Foto: R. Bruckböck

***Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig***

Wienerwaldmuseum
Fuhrwerkerhaus
Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

### WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

### VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

### LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

**April - September**
**jeden letzten Sonntag im Monat**
**von 14 - 17 Uhr**
Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter, Messermacher, Münzpräger, Schmied, Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin, Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

### FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

### ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 8 - 12 Uhr |
| Donnerstag | 8 - 12 Uhr |
| Samstag und Feiertag | 14 - 17 Uhr |
| Sonntag | 10 - 12 Uhr |
| | 14 - 17 Uhr |

Sondertermine laut Vereinbarung
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

### PREISE

| | |
|---|---|
| Erwachsene | € 4,00 |
| Schüler, Präsenz- und Zivildiener, Studenten (m. Ausweis) | € 2,50 |
| Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis) | € 2,50 |
| Familienkarte mit Familienpass | € 7,00 |
| Gruppen ab 10 Personen (je Person) | € 3,00 |
| Schulgruppen (je Person) | € 1,50 |
| Kinder bis 6 Jahre | freier Eintritt |
| mit NÖ-Card | freier Eintritt |

**Vorführungen im Lebendigen Handwerk**
**zusätzlich:** Erwachs. u. Kinder € 2,00/1,00
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Sonderausstellung € 2,00

# Mai

Wetterprognose für den 30.April: schiach; Wetterprognose für den 2.Mai: schiach. Also bestellt unser Obi kurzerhand ein riesengroßes Festzelt, damit man sich zumindest im Trockenen laben und der Musik lauschen kann. Aber wie immer steht der Wettergott diesem Eichgrabner Ereignis wohlwollend gegenüber – die Hundevorführung, moderiert von Sabine Hochgatter, kann ohne Regenschirm stattfinden und auch die beiden Musiker, „Wolferl & Essi“, die den Nachmittag mit „Oldies“ begleiten, müssen um ihre elektronischen Geräte nicht fürchten. Ein letzter Check von Karl Hochgatter, ob auch kein noch so kleiner Ast vom Kindermaibaum hervorsteht –„sie könnten sich ja verletzen, was glaubst, wie das weh tut, wenn die da barhapert runterrutschen!“ Und los geht‘s.

## Kampf um Sekunden

Wie immer starten die Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre, Anmeldung und anschließende Wertungseingabe für die beiden Durchgänge bei Barbara Zimmer und Tobias Ammer, Toni Kerschbaum gibt Starthilfe – alles läuft, wie jedes Jahr, reibungslos ab.

**Und hier sind die tollen Ergebnisse:**

**Die Plätze unter den bis 6-jährigen erklettern:**

1. Platz Reinhard Satthelberger mit 11,96 Sek.
2. Platz Maria Reich mit 20,66 Sek.

**Die ersten drei Plätze der 7-9-jährigen sind:**

1. Platz: David Schiebendrein mit 12,39 Sek.
2. Platz: Karoline Pantelic mit 14,51 Sek.
3. Platz: Elisa Frühauf mit 14,93 Sek.

**Die ersten drei Platzierungen der 10-12-jährigen:**

1. Platz: Paolo Tomic mit 11,74 Sek.
2. Platz: Ferdinand Hartl mit 14,03 Sek.
3. Platz: Maurice Lakatos mit 15,64 Sek.

**Die beiden Plätze der 13-15-jährigen belegen:**

1. Platz: Daniel Müllern mit 9,06 Sek.
2.Platz: Benedikt Kober mit 18,81 Sek.

**Damen- und Herrenwertung:**

Nachdem die Bestwertungen des ersten und zweiten Versuches ausgewertet worden sind, sind die Großen an der Reihe.

Klettertechnisch von Martin Hölzl gesichert, erreichen die folgenden **mutigen Damen** das Band bei ca. 8 Metern Höhe:

1. Platz: Ruth Krieger mit 16,10 Sekunden
2. Platz: Leona Kohl mit 22,36 Sekunden
3. Platz: Julia Graf mit 33,04 Sekunden

**Bei den Herren,**
**die die luftigen 17 Meter erklimmen, belegen:**

1. Platz: Reinhard Svatek mit 34,86 Sekunden
2. Platz: Patrick Biedermann mit 39,04 Sekunden
3. Platz: Georg Krieger mit 41,65 Sekunden

Und danach hat sich Ruth Krieger doch entschlossen, den großen Maibaum zu bezwingen und den Burschen mal die Stirn zu bieten! Allerdings außer Konkurrenz. Nach unglaublichen 44,33 Sekunden hat sie das rote Bändchen erreicht und somit unserem Lokalmatador, Reinhard Svatek, auch eine weibliche Herausforderung für das nächste Jahr geboten!

## Lauter Sieger & Sponsoren

Vor der Siegerehrung wurden von Traude Gessner Urkunden, Medaillen, Gratissaisonkarten für das Wienerwaldbad, Geschenke und Eisgutscheine für die Kids, gespendet von der Konditorei Blanda, bereits vorbereitet.

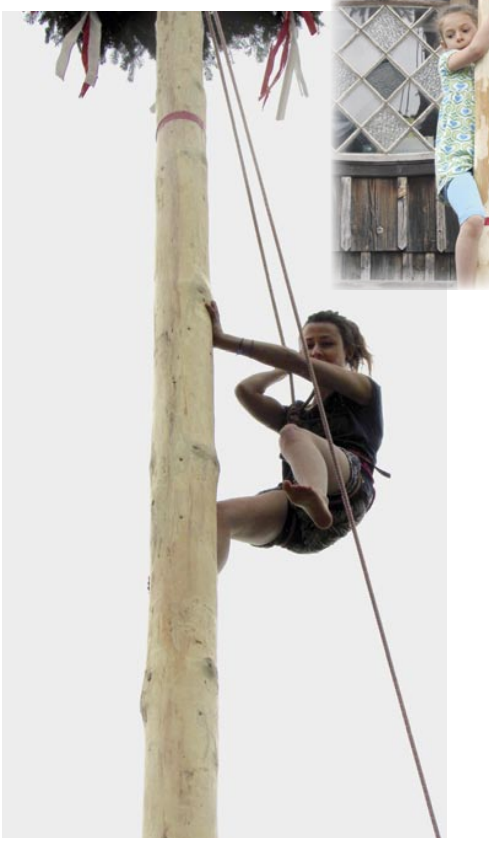
Den ersten Platz für die Damen und für die Herren sponserten jeweils unsere Vizebürgermeisterin Elisabeth Götze sowie Bürgermeister Martin Michalitsch mit je € 70.–. Den zweiten Preis für die Damen spendete Michael Czerny, Geschäftsführer von Porsche St. Pölten, über € 50.-, sowie den zweiten Platz für die Herren, Andreas Freistätter, Präsident der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer, mit ebenso € 50.-. Der dritte Platz mit € 30.- für die Damen kam von der SPÖ-Eichgraben, der FVV spendete diesen Betrag für den 3. Platz der Herren.

Die Kinder erhielten Medaillen (vom FVV gesponsert) und Saisonkarten für unser Wienerwaldbad (gespendet von der Gemeinde), sowie weitere kleine Preise, gesponsert von der Raiffeisenkasse und der Sparkasse Eichgraben sowie dem FVV.

Vor, nach und während der Veranstaltung gab es eine Fotoshooting-Attraktion, nämlich einen bereit gestellten Fotoautomaten von der Firma „Austria Shirt“, der von der Firma „Wurmb“, der Apotheke Eichgraben und dem FVV gesponsert wurde. Dabei konnte man lustige Fotos von sich und seinen Lieben gegen eine freiwillige Spende schießen.

Und kaum war die Siegerehrung vorbei, begann es langsam zu tröpfeln, um sich (leider) langsam einzuregnen – was sich bis zur Eröffnung der Badesaison ja Gott sei Dank gelegt hat!

*Brigitte Ammer-Weis*



# feier

**Kümmelbraten, Mehlspeisen, köstliche Brote - da schmeckt's! Der FVV ist berühmt für seine großen Ortsfeste. Nächste Möglichkeit zum Plaudern und Geniessen in lockerer Atmosphäre: Der FVV-Riesenflohmarkt am 5. und 6. September**

**Ein einzigartiges Erlebnis, gut vorbereitet und ermöglicht von den ehrenamtlichen Helfern des FVV: Einen richtigen Maibaum richtig raufklettern ...**

Fotos: R. Bruckböck

Der Eichgrabner

MITTEILUNGSBLATT DES FREMDENVERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREINES EICHGRABEN

21. Jahrgang
Dezember 1985
Nummer 4

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE

# FREIHEIT – 1945 – 1955 – 1985

Zum Nationalfeiertag am Sonntag, den 27. Oktober 1985, feierte Eichgraben den 40. Jahrestag der Freiheit Österreichs. Gleichzeitig den 30. Jahrestag des Abschlusses des Staatsvertrages, aber auch die 20. Wiederkehr der Gründung des Kameradschaftsvereines in Eichgraben.
Die Feier war nicht nur mit der Eröffnung einer neuen Parkanlage auf dem Grundstück der Familie Weinmann beim Freiheitsplatz mitten im Ort verbunden, sondern insbesondere deshalb veranstaltet worden, um einen Naturfreiheitsstein in diesem Park aufzustellen und diesen von Herrn Pfarrer Gerhard Anderle einweihen zu lassen. Auf dem genannten Stein befindet sich eine Bronze-Tafel, auf der die Namen jener 4 Staatsmänner Österreichs verewigt sind, die für unser Land in Moskau waren und dort das **JA** zum Staatsvertrag für Österreich erhielten: Raab, Figl, Schärf, Kreisky.
Dieser Staatsvertrag wurde am 15. 5. 1955 vom Balkon des Wiener Schloß Belvedere dem österreichischen Volk mit den Worten Figls verkündet: „Österreich ist frei!"
Es war eine traditionsreiche Stunde, nachdem unser Land und insbesondere Niederösterreich 10 volle Jahre diese Freiheit durch eine vierfache Besetzung vermissen mußte.
Was waren das doch für Jahre: 1945 bis 1955!
Ein zertrümmertes Land umgab uns, viele Häuser, Wohnungen, Brücken und Straßen waren nicht benützbar; ungezählte Männer waren als Soldaten draußen geblieben oder noch in Gefangenschaft. Allmählich kamen sie zurück in eine Heimat, in der Hunger und Armut herrschte, wohin immer man schaute.
Es galt wirklich als ein Wunder, daß diese Menschen damals nicht verzweifelten und von Jahr zu Jahr durch Arbeit, Fleiß und viel Verzicht jenen Wohlstand zu erarbeiten begannen, der uns heute so kleinlaut und manchmal kleinlich werden läßt.



**Freiheit –**
abgedrosc
dertelang
Freiheit a
greifbar l
die jeder
ren konnt
Mit dem
vertrages
des Abz
soldaten
Aufatmer
ten dess
Unfreisei
So dürfe
des Frei
nur Rec
auf dem
20er-Ja
bares Z
Freiheit
de.
Enthüllt
Rahme
1985 d
mann
Bürger
Für ihr
Worte
Dank g

## Österreich ist frei? 2015

Man schätzt am meisten, was man lange und intensiv vermisst hat. Der lange Hungernde genießt die erste Mahlzeit, der Frierende die Wärme, der Einsame die Gesellschaft und der, welcher in Unfreiheit gelebt hat, dem wird die wieder gewonnene Freiheit zum tief empfundenen Glück.
Es ist beinahe ein Menschenleben her, dass der Krieg und die damit verbundene absolute Unfreiheit endeten, zehn Jahre später wurde unser Land endgültig frei.
Doch es ist wie mit allem wirklich Kostbaren im menschlichen Leben, wie etwa der Liebe, unseren Beziehungen, einer Gemeinschaft, der Freundschaft, dem Wissen, der Erkenntnis, der Schönheit: Ohne Pflege droht Verkümmerung, ohne unser stetiges Bemühen um den Erhalt wird all dies ganz von selbst und langsam, aber beharrlich immer kleiner und unansehnlicher.
Vielleicht ist es auch mit unserer Freiheit so, an die wir uns mittlerweile gewöhnt haben, die uns selbstverständlich wurde. Sie zu pflegen, nicht freiwillig Teile davon aufzugeben, nicht Ängste zu pflegen, die immer schon die Eintrittspforte zur Unfreiheit darstellten, ist unser gemeinsamer Auftrag im Sinn der Freiheit.

Der alte Goethe, der ein Leben lang an seinem „Faust" gebastelt hat, kommt ganz zum Schluss drauf, worauf es ankommt, und lässt seinen Faust sagen:
„Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss!"
Nun denn, hören wir ein wenig auf den alten Geheimrat und erobern die seinerzeit wiedergewonnene Freiheit täglich neu, in Gemeinsamkeit und Verträglichkeit!
*Helmut Peter*

Mag. Helmut Peter ist Direktor der Mittelschule Eichgraben und promovierter Geschichtswissenschaftler

was war dieser Begriff für eine
chene Floskel, die schon jahrhun-
in vieler Völker Mund existierte!
ber war für uns Österreicher ein
ebendiges Gefühl, eine Tatsache,
von uns am eigenen Körper spü-
e.
Tag des Abschlusses des Staats-
s und dem darin festgelegten Tag
uges des „letzten“ Besatzungs-
begann für Österreich das große
n aus dem umkrampften Festhal-
en, was wir alle nicht wollten: dem
in!
en wir mit Recht den Tag als den
igewordenseins feiern und es ist
ht und richtig, daß in Eichgraben
n Freiheitsplatz - der schon in den
hren so genannt wurde - ein sicht-
Zeichen unserer wiedererlangten
aufgestellt und eingesegnet wur-

wurde dieser Stein der Freiheit im
n der Freiheitsfeier am 27. Oktober
urch unseren Herrn Landeshaupt-
Siegfried **Ludwig** und unseren
meister HR Dipl.-Ing. Kurt **Müller**.
e Initiative und für die sehr klaren
zu diesem Anlaß sei ihnen herzlich
gesagt. *Hans Puffer*

**Vor 30 Jahren hat der FVV den Gedenkstein, der heute wieder am Freiheitsplatz steht, gestiftet.**

*Geschichte zum Anschauen - Hintergrundwissen für lokale Entdeckungsreisen: In der neuen Burgen-Vitrine erfahren Sie, wie Sie den den Burgstall Kogl entdecken können u. mehr.*

# Mittelalterliche Burgen und Ruinen

Nachdem im 9. und 10. Jahrhundert immer wieder ungarische Reiterscharen mordend und plündernd in das fränkische Reich einfielen, erließ König Heinrich I. eine Burgenordnung, auf Grund deren zunächst große Fluchtburgen errichtet wurden.
Nach der siegreichen Schlacht gegen die Ungarn am Lechfeld im Jahr 955 und der Wiederbesiedelung der Altsiedelgebiete östlich der Enns entstanden zahlreiche kleine palisadenbewehrte Burgen aus Holz oder Quarzsandstein auf künstlich aufgeschütteten Hügeln, die als Hausberge bezeichnet werden.
Erst im Hochmittelalter entstanden Burgen mit Palas, Bergfried, Burgkapelle, Ringmauer und Torturm. Von vielen dieser Burgen sind heute nur mehr Ruinen oder kümmerliche Reste vorhanden. Einige dieser Burgen waren Opfer kriegerischer Auseinandersetzung, andere wurden von ihren Besitzern wegen mangelnden Wohnkomforts verlassen. Zur Vermeidung einer Dachsteuer wurden vielfach die Dächer entfernt und die Gemäuer verfielen; Steinquader wurden für andere Bauvorhaben abgetragen.
In der Burgen-Vitrine des Wienerwaldmuseums Eichgraben sind drei ehemalige Burgen in diesen verschiedenen Verfallsstadien angeführt.

## Araburg

Südwestlich von Kaumberg gelangt man durch das Laabachtal zu einem Parkplatz, von dem aus man die Araburg mühelos erreichen kann. Vermutlich wurde diese Burg Ende des 12. Jahrhunderts errichtet. 1590 erwarb Bernhard von Jörger diesen Besitz und machte diesen zu einem Zentrum der Reformation. In Wien erinnert die Jörgerstraße an dieses bedeutende Geschlecht. 1683 setzten die Osmanen die Burg in Brand. Seither ist sie eine noch immer imposante Burgruine, die vom Österreichischen Touristenklub, Sektion Triestingtal, im Einvernehmen mit dem Stift Lilienfeld als Burgbesitzer restauriert und erhalten wird.

## Burgruine Ried

Südlich der Ortschaft Ried am Riederberg liegt in einem Waldgebiet die Burgruine Ried. Errichtet zu Beginn des 12. Jahrhunderts, fiel sie zuletzt an Herzog Albrecht V. Bereits in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts war die Burg unbewohnt und verfiel. Heute bemüht sich ein Verein um eine teilweise Rekonstruktion, Erhaltung und Erforschung dieser ehemaligen Burganlage. Hinweise für Wanderlustige findet man im Internet unter www.burgried.at.

## Burgstall Kogl

Östlich des Waldfriedhofs von Kogl befindet sich der Schlossberg. In diesem Bereich befand sich einst eine Burg, die aus einem Turm mit einem dreifachen Mauerring bestanden haben soll. 1186 scheint sie im Besitz der Hochfreien von Lengbach auf. 1415 musste diese Burg im Rahmen einer Auseinandersetzung des damaligen Besitzers mit Herzog Albrecht V. abgebrochen werden. Heute sind am bewaldeten Hügel nur noch die stufigen Terrainformationen am Plateau erkennbar. Derartige Orte, wo einst Burgen sich befanden, werden als Burgstall bezeichnet.

## Mittelalterliche Pfeilspitzen und Armbrustbolzen

Weiters befinden sich in der Burgen-Vitrine mittelalterliche Pfeilspitzen und Armbrustbolzen aus dem Wienerwald, insbesondere aus dem Bereich der oben angeführten Burgen.
Mittelalterliche Armbrüste wurden spätestens im Jahr 1066 von den Normannen gegen die Angelsachsen eingesetzt. Wegen ihrer Reichweite und Durchschlagskraft wurden sie für unritterlich gehalten, konnte doch ein Gegner in einer Entfernung von 60 – 100 m schwer verletzt oder getötet werden. Im 2. Vatikanischen Konzil im Jahr 1139 wurde daher ihr Einsatz, allerdings wie meist bei Kriegswaffen erfolglos, verboten.
*K. Moser*

**Armbrustschütze aus dem Buch „Historische Waffen und Rüstungen“ von Funcken**

Fotos: K. Moser

Quellenangabe:
Österreichs Burgen von Gerhard Stenzel
Burgen, Schlösser und Ruinen (FVV-Eichgraben)
Herzogtümer und Marken von Karl Brunner
Die Araburg, ein Kurzführer durch die Geschichte,
Bauwerk und Land DEHIO „Niederösterreich südlich der Donau“
Büttner „Burgen und Schlösser in NÖ zwischen
Greifenstein u. St.Pölten“
www.burgen-austria.com, www.burgried.at
Historische Waffen und Rüstungen
8.-16.Jh. von L.u.F.Funcken
de.wikipedia.org/wiki/Armbrust

## Noch bis 16.8.: Sonderausstellung

*Wer die Atmosphäre der Ausstellung auf sich wirken lässt, spürt den Geist von mehreren hundert Jahren, fühlt sich zurückversetzt in eine andere Welt, in der dem Begriff „Zeit“ ein anderer Maßstab zugrunde lag.*

*Einblicke von Gertrud Brauner-Baumgartner*

# „Nadel, Faden, Fingerhut“

Die Entstehung dieser Ausstellung reicht bis in meine Kindheit zurück. Aufgewachsen in einem Elternhaus, wo Nadel, Faden, Fingerhut und Stoffe allgegenwärtig waren, wo die Nähmaschine meiner Großmutter mein liebstes Spielzeug war, ist die Liebe zu textilem Material und seiner Verarbeitung entstanden.

### Die Störnäherin kommt

Am schönsten waren die wenigen Tage im Jahr, an denen das Wohnzimmer zur Nähstube wurde, wo tagelang alte Mäntel und Röcke aufgetrennt, Stoffe aus der Holztruhe begutachtet und Schatullen mit Knöpfen, Bändern und Fadenspulen hervorgeholt wurden. Modejournale und Schnittmuster lagen herum, die Nähmaschine wurde geölt und Nadeln in verschiedenen Stärken lagen bereit. Es war wieder einmal so weit, die Störerin wurde erwartet. Besonders spannend war das Zuschauen, wenn die große Schneiderschere zum Einsatz kam und für mich ein paar Stoffrestln übrig blieben. Damals konnte man ein Kind mit einfachen Dingen glücklich machen.

### Aus gesammelten Schätzen wird eine Sonderausstellung

Aus der Leidenschaft für alles Textile ist im Laufe vieler Jahrzehnte eine stattliche Sammlung von Kostbarkeiten aus Stoff, Garn und Wolle entstanden. Geräte zur Verarbeitung textiler Fasern, Spinnräder, Nähmaschinen und alte Bügeleisen gehören ebenso dazu wie Zwirnknöpfe, geschnitzte Hornknöpfe oder Überbleibsel aus einer k.u.k. Hofschneiderei.

In einem Gespräch über alte Spitzendeckerl und Stickereien erzählte ich unserer Weberin im Lebendigen Handwerk, Traude Gessner, von meinen gesammelten Schätzen. Und wie man Gedanken so weiterspinnt, kamen wir auf die Idee, eine Sonderausstellung zu gestalten. Die Ausstellung sollte neben vielen interessanten Arbeiten aus mehreren Jahrhunderten auch die nostalgische Stimmung vermitteln, die den alten Geräten und den kunstvollen Handarbeiten anhaftet.

Ergänzung hat die Sammlung durch private Leihgaben aus verschiedenen Zeiten und Haushalten erfahren. Dazu gehören elegante Kleidungsstücke aus Seide und interessante Baumwollunterwäsche, die zur Jahrhundertwende bis 1906 getragen wurden.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben sich vom Zauber dieser Ausstellung überzeugt und viele von ihnen sind ein weiteres Mal gekommen, um noch genauer zu schauen, Dinge zu entdecken, die beim ersten mal übersehen wurden. Bis Mitte August kann man die Ausstellung zu den Museumszeiten oder nach Vereinbarung für Gruppen noch besuchen, dann werden diese Kostbarkeiten wieder eingesammelt, in Schachteln und Kästen verstaut und in einen langen Dornröschenschlaf fallen, es sei denn, es finden sich bis dahin passende Räumlichkeiten - um sie weiterhin für alle zugänglich zu machen, denen textile Handarbeit als Teil der kulturellen Entwicklung ein Anliegen ist.

*Gertrud Brauner-Baumgartner*

Fotos: zVg

Der alte Wäschekasten, liebevoll „Chemisettekastl“ genannt, versetzt mit seinen akkurat gefalteten Tüchern, den bestickten Servietten, mit Seidenbändchen zusammen gebundenen Handtüchern und den verschiedenen Schrankborten den Besucher in eine Zeit, wo unsere Großmütter noch liebevoll um die Pflege der kostbaren Aussteuer besorgt waren. Eine wertvolle

**Gesucht:**
kleines, altes Haus zu mieten
idealerweise in Gehentfernung zum Fuhrwerkerhaus für ein **Textilmuseum**

Bitte melden unter 0676 938 73 80
oder atelier@wollgefühl.at

**Workshops**
- auch kurzfristig noch für Schulklassen oder Kindergarten- oder Hortgruppen auf Anfrage!
Nadel-Faden-Fingerhut – Bastelspaß für alle im Ferienspiel am Donnerstag den 30.Juli.

**Zum Nachlesen:**
Ein Infoheft mit den Texten der Sonderausstellung und mehr ist um € 7 im Wienerwaldmuseum erhältlich.

Foto: zVg

Peter Knobloch und Jörg Werner am Ortseingangschild

*Liebe Freunde des FVV,*
*liebe Eichgrabner!*

Bei der Recherche für diese Zeilen ist mir doch richtig bewusst geworden, dass unsere Partnerschaft bereits 16 Jahre besteht. Davon konnten wir auch 13 Jahre lang im „Eichgrabner" über uns und die schöne Oberlausitz berichten. Wir sind sehr froh darüber und wir möchten das auch künftig tun. Die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse, die mit den 16 Jahren verbunden sind, möchte ich heut und hier nicht aufzählen. Viel mehr geht's mir darum anzumerken, dass die Akteure auch 16 Jahre älter geworden sind und es nun an der Zeit ist, Nachfolger zu finden.

Ich bin froh und glücklich darüber, dass ich Euch vorstellen kann, wer künftig für die Gestaltung unserer Beiträge verantwortlich zeichnen wird. Peter Knobloch, ein junges Mitglied des Eichgrabner Kulturvereins, der das Schreiben zu seinem Hobby erklärt hat, wird sich bemühen, die gute Tradition weiterzuführen. Ihm ist Eichgraben im Wienerwald nicht unbekannt, da er bereits zu unserem gemeinsamen Jubiläumsfest 2009 mit von der Partie war.

Der Zahn der Zeit hinterlässt noch mehr Spuren. Eine unserer ersten Bekundungen unserer Partnerschaft war die Anfertigung von zwei Ortseingangstafeln. Nun war es so weit: Die Tafeln waren den Naturgewalten nicht mehr gewachsen. Unser Ortsbürgermeister, Sven Ehrig, hat die finanziellen Voraussetzungen geschaffen und Jörg Werner, auch Mitglied des EKV, hat eine neue Tafel gebaut. Die ist mittlerweile aufgestellt und in ihrer modernen Gestaltung verschönert sie unser Ortseingangsbild.

Vielleicht überzeugt sich der Eine oder Andere bei einem Besuch bei uns. Unser diesjähriges Sommerfest steht ja vor der Tür und wir freuen uns auf den Wienerwald-Heurigen, den unsere Freunde vom FVV gestalten. Mit lieben Grüßen aus Sachsens Oberlausitz!
*Horst Werner*
*Vorsitzender des EKV 93 e.V.*

DER FLOTTE PINGUIN
KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK
ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT
NETZWERKE
EDV VERKABELUNG
ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK
MARTIN PONGRATZ
3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL : 0664 / 13 13 006
FAX : 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at

BRENNHOLZVERKAUF
Burweghof: 0699/1011 1110

### 10. Kulturherbst

Es gibt wieder einen Kulturherbst! Und zwar von Freitag, 6.November, bis Sonntag, 15.November. Lange haben wir um dieses regionale Kleinod gezittert, das nach dem Tod von Horst Waltl verwaist war. Nun hat sich Gertrud Brauner-Baumgartner zusammen mit dem Büroteam des FVV der Organisation angenommen. Wer mitmachen möchte, bitte melden bei Gertrud Brauner-Baumgartner Tel. 0676 938 73 80 atelier@wollgefühl.at oder info@wienerwaldmuseum.at bzw. zu den Öffnungszeiten im Museum, Tel. 02773/46 904.

### FVV feiert Projekt Bankerlrenovierung

„Unsere Gäste im Sonnenhof“ werden die Menschen, die hier auf ihren Asylbescheid warten, mittlerweile genannt, und sie bemühen sich, „ihrem“ Ort auch zu helfen. Ein schönes Projekt war die Bankerl-Renovierung: Die Mitarbeiter des FVV haben angeleitet und vor- bzw. mitgearbeitet, Gemeinde und Bauhof haben geholfen und so war eine fleißige Schar von bis zu 20 Menschen von Februar bis Mai tätig. Nachdem auch die letzte der eingeholten Bänke fertig war, wurde auf Einladung des FVV gefeiert. Mittlerweile sind die Bänke bis auf die einbetonierten aufgestellt und Ausflügler sowie Menschen, die ihre Einkäufe zu Fuß nach Hause bringen, können bequem Pause machen.

### Sechs Worte

In einem Eichgrabner Sommergarten trifft sich die Ebbe & Flut Textwerkstatt im Juli. Nun sind alle Eichgrabner-Leser und -Leserinnen aufgerufen, am Schreibkalender 2016 mitzuschreiben: Gefragt sind 6-Worte-Texte zum aktuellen Thema Versöhnung. Das kann eine Lebensgeschichte in 6 Worten bzw. Gedanken zu Krieg und Frieden in 6 Worten sein . Mehr Infos: www.ebbeundflut.at

### Bücher zu schwer

Der Bücherflohmarkt im Stadl ist ein Anziehungspunkt für alle Leseratten und aufgrund perfekter Organisation auch jeden letzten Sonntag im Monat (April bis September) sowie zur Maifeier und beim Riesenflohmarkt frisch gefüllt. Das Angebot hat Gewicht - und zwar soviel, dass FVV-Obmann Günther Puffer um die Tragfähigkeit des Bodens fürchtete. Eine Statikerin wurde zugezogen und rasch war klar: Der Boden –der zugleich Decke des Handwerk-Schuppens ist– wurde mit Stahltraversen verstärkt. Danke an Georg Ockermüller, der nun im Gemeinderat für das Wienerwaldmuseum zuständig ist. Er hat unbürokratisch eine Kostenteilung im Ausmaß von 50 Prozent von der Gemeinde organisiert und auch für die rasche Überweisung gesorgt.

### Leckerbissen für Blasmusikfreunde

Fotos: FVV

Am Mittwoch, 29. Juli, findet um 17 Uhr am Gemeindeplatz ein Konzert der belgischen Musikkapelle „St. Remigius Haacht“ statt. Der Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach, im heurigen Frühsommer bei Florianiumzug, FVV-Maibaumfeier und Dämmerschoppen im musikalischen Dauereinsatz und auch wieder beim FVV-Riesenflohmarkt Anfang September zu hören, wird eine kleine Delegation schicken.

### Buchtipp

Der Bildband „Ein Garten für das 21. Jahrhundert“, erschienen in der Edition Lammeruber, portraitiert einen Garten im Biosphärenpark Wienerwald: Den des Botanikers und Vegetationsökologen Georg Grabherr in Königstetten. Beim Umblättern der Seiten kann man gar nicht fassen, wie wunderschön die Natur ist. Schließt man das Buch dann und geht ins eigene Grün, kommt die große Überraschung: Eigentlich könnte ich genausogut sowas machen ...

## GOLDEN

Fotos: K.Satzinger

Bewegt und stolz –so nahm die Abordnung des FVV die Goldene Kelle entgegen, die der Verein für das Projekt „Renovierung Kleine Kirche“ bekommen hat. Es war das Geburtstagsgeschenk an den Ort anlässlich 50 Jahre FVV. Die Wahl erfolgte durch die Leser des Magazins NÖ-Gestalten, die mit ihrer Stimme ihre Achtung vor dem großen ehrenamtlichen Einsatz zum Ausdruck gebracht haben. „Dass so zusammen angepackt wird, wo gibt‘s das heute noch?“, so ein Kommentar bei der Stimmabgabe.

Die Grundidee der Veranstalter ist, Projekte zu würdigen, deren Gestaltungsideen Vorbilder im Sinne einer bedachtsamen Einfügung in bestehende Strukturen sind.

# NE KELLE FÜR DEN FVV!

**Eichgraben besitzt als einzige Gemeinde in NÖ sieben Goldene Kellen:**

- Rapunzel Kindergarten
- Friedhofskapelle
- Wienerwaldmuseum
- Gemeindezentrum Eichgraben
- Kleine Kirche
- Gebäude von 2 Privatpersonen

Übrigens: Nicht nur der Bus mit den FVV-Mitarbeitern fuhr von der Preisverleihung in Hollabrunn nach Eichgraben zurück –auch das in Eichgraben ansässige Architekturbüro franz.architekten erhielt eine der begehrten Trophäen, und zwar für das NÖ Landesjugendheim Hollabrunn.

*Barbara Chaloupek*

1992 Friedhofskapelle

1993 Kindergarten

1999 Neubau Wohnhaus

2001Wienerwaldmuseum

2010 Neubau Wohnhaus

2011 Gemeindezentrum

# Veranstaltungen

**Veranstalter: FVV**

**JULI**

| | | |
|---|---|---|
| bis So. 16.8. | | *SONDERAUSSTELLUNG* **„NADEL, FADEN, FINGERHUT“** *zu den Museumsöffnungszeiten* |
| So. 26.7. | 14-17 Uhr | **LEBENDIGES HANDWERK** im Stadel mit Bücher-, Schallplatten -und Bilderfundgrube |
| So. 5.7. bis So. 27.9 | | **Ferienspiel** |

**AUGUST**

| | | |
|---|---|---|
| So. 30.8. | 14-17 Uhr | **LEBENDIGES HANDWERK** im Stadel mit Bücher-, Schallplatten -und Bilderfundgrube |

**SEPTEMBER**

| | | |
|---|---|---|
| So. 27.9. | 14-17 Uhr | **LEBENDIGES HANDWERK** im Stadel mit Bücher-, Schallplatten -und Bilderfundgrube |
| Sa. 5.9. | 8-18 Uhr | **RIESENFLOHMARKT** des FVV |
| So 6.9. | 9-17 Uhr | **RIESENFLOHMARKT** mit dem Duo „Zeitlos - Wolferl & Essi“ |
| Sa 19.9. | 18.00 Uhr | **VERNISSAGE ADRIANA MRNJAVAC** *Eröffnung Ausstellung bis 30.9.* |
| So 27.9. | 15.00 Uhr | **FERIENSPIEL** - *Schlussveranstaltung* |

**VORSCHAU**

| | | |
|---|---|---|
| Fr. 2.10. | 18.00 Uhr | **VERNISSAGE ULI & PETER ZIVOTZKY** *Eröffnung Ausstellung bis 15.10.* |
| Sa 3.10 | 18-1 Uhr Früh | **ORF – LANGE NACHT DER MUSEEN** für kulturinteressierte Nachtschwärmer |
| Sa. 10.10. | 19.30 Uhr | **DOINA FISCHER** Klassisches und Modernes auf der Violine zauberhafte Festlichkeit für Jung und Alt |
| So. 18.10. | 15.00 Uhr | **THEATER TABOR** „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler *für Kinder ab 5 Jahren* |

## Kurse

*Wieder im Herbst:*

| | |
|---|---|
| Montag 15.30–16.20 Uhr | **Kleinkinderturnen** für Kinder von 1-2 Jahren |
| Montag 17.30–18.30 Uhr | **Body-Work** (Tosca Reisinger) |
| Dienstag 9 - 11 Uhr | Baby- u. Kleinkindertreff alle 14 Tage ab 12 Mai * |
| Mittwoch 8 – 9 Uhr | **Body-Work** (Tosca Reisinger) |
| Freitag 8 – 9 Uhr | **Pilates** (Tosca Reisinger) |

*Änderungen vorbehalten*

*) Info: Familienarche, Zwergenland

Fotos: R. Bruckböck, G. Zimmer, zVg

# Vorschau

## Mit der Niederösterreich-CARD in die Voralpen

*Ein Ausflugstipp*

*331 Ausflugsziele um 55 Euro – wer die NÖ-CARD im Wienerwaldmuseum kauft, unterstützt den FVV!*

Was könnte man an einem richtig schönen Sommertag mit Kindern unternehmen? Entweder man packt die Badetasche und verbringt einen Tag im Eichgrabner Bad, oder aber man packt einen Rucksack und flieht vor der sommerlichen Hitze in die Voralpen. Eichgrabens Lage im westlichen Wienerwald ist ein idealer Ausgangspunkt für eine Tagesfahrt ins Mariazeller Land.

Kaum zwei Stunden dauert die Fahrt mit dem Auto:Zunächst über die A1 West-autobahn bis St. Pölten, danach über die B20 durchs Traisental, über Annaberg und Josefsberg, inmitten einer abwechslungsreichen und wunderbaren Kulturlandschaft bis nach Mariazell.

Einen kurzen Besuch der Basilika müssen die Kids noch über sich ergehen lassen, ehe man inmitten der Altstadt die Talstation der Seilschwebebahn auf die Bürgeralpe erreicht. Mit der Niederösterreich-CARD sind eine Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn kostenlos. Eben noch inmitten von Häusern, Souvenirshops und Touristen, steigt man kaum fünf Minuten später in 1.267m aus und genießt einen herrlichen Rundblick auf das niederösterreichisch-steirische Voralpengebiet. Nur wenige Schritte von der Bergstation gelegen, befindet sich das Holzknechtland, ein Park über das Leben der Holzknechte und die Arbeitsvorgänge der Forstwirtschaft aus vergangener Zeit.

Wen danach Hunger und Durst plagen, dem sei ein kurzer Spaziergang zur Edelweißhütte empfohlen. Vorbei an der Erzherzog-Johann-Aussichts-warte kann man die urige Hütte nicht verfehlen. Einmal Platz genommen, kommt so richtiges Urlaubsgefühl auf. Und mit einem Mal sind Beruf und Alltag für einige Stunden ganz weit weg.

### Hit für Kinder!

Nachdem die Kids bisher ohne Murren mitgemacht haben, soll dafür auch eine Belohnung drinnen sein. Es geht daher zu Fuß oder per Seilbahn zurück zum Auto. Nach kaum 10 Minuten Fahrt biegen wir in Mitterbach von der Hauptstraße ab und fahren zum Parkplatz der Sesselbahn auf die Gemeindealpe. Dort, wo im Winter die Schifahrer ihre Schwünge ziehen, ist im Sommer ab der Mittelstation eine Roller- und Mountaincart-Bahn angelegt.

Mit der Niederösterreich-CARD sind eine Berg- und Talfahrt bis zum Gipfel kostenlos, die Talfahrt mit dem Roller oder dem Mountaincard kostet extra. Nachdem aber die Belohnung noch offen ist, sollte man den Kindern zuliebe auf diesen Spaß keinesfalls verzichten.

Auch nicht verpassen sollte man die Fahrt mit dem zweiten Teil der Sesselbahn bis auf den Gipfel der Gemeindealpe. Schon weit sichtbar thront dort oben das erst kürzlich generalsanierte „Terzerhaus“. Ob von der Sonnenterrasse oder durch das Panoramafenster im Gastraum: Einen so grandiosen Blick auf den Erlaufsee, die Bürgeralpe und Mariazell findet man so schnell nicht wieder. Und ebenso genial wie der Blick ist auch der unmittelbar neben dem Haus gelegene Spielplatz: wahrscheinlich einer der schönsten Spielplätze, die man auf 1.600 m Seehöhe finden kann. Der Spielplatz für die Kids und die Sonnenterrasse für die Erwachsenen gehen eine Symbiose ein, wie sie idealer nicht sein könnte.

Den krönenden Tagesabschluss bildet dann noch die Fahrt mit Roller oder Mountaincart von der Mittelstation hinunter nach Mitterbach. Eltern mit kleineren Kindern sei das Mountaincart empfohlen, da damit die Abfahrt ins Tal auch im Doppelpack gefahrlos, aber dennoch mit hohem Spaßfaktor möglich ist. Wer ältere Kinder hat, sollte sich die Diskussion über alleine oder zu zweit besser gleich sparen ...

Am Liftparkplatz endet so ein richtig schöner Tag mit Kultur, Kulinarik und Spaß. Und die Heimfahrt im Auto gestaltet sich für den Fahrer in der Regel sehr ruhig und sehr entspannt.

*Harald Frühauf*

www.immobilien-moertl.at
02772/54160
Wir führen für Sie kostenlose Verkehrswert-schätzungen durch...

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.
3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at

GAS WASSER HEIZUNG
GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
Telefon u. Fax 02772 / 54 120
E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

Zimmerei Tool
PRASCHL-BICHLER
Rudolf Praschl-Bichler
Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104
Email: zimmerei-prabi@aon.at
Pyrath 28
A-3053 Laaben
... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Speicksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
GRILLSEMINAR
weber
in Neulengbach
Freitag 31. Juli
17:00 - 21:00 Uhr
Grillen und genießen eines 4-Gänge Menüs unter professioneller Anleitung des Weber Grillmeisters
Teilnahmegeb. € 59,-

Lagerhaus | Bau & Garten
Neulengbach Bahnhofstraße 245
Anmeldung Tel. 02772 / 525 24 - 174 Hr. Kotrnetz
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Beratung Planung Ausführung
BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.
3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052
• EINFAMILIENHAUS
• DICHTBETONKELLER
• UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
• AUSBESSERUNGSARBEITEN
• GARTENBAU
• FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
• BAUÖKOLOGIE
• EINREICHPLANUNG

*FVV arbeitet weiter: Rückführung und Instandsetzung der Orgel in die Kleine Kirche*

# Ein Klangdenkmal zur Freude aller

## Zur Geschichte:

In dem ehemaligen Ybbser Franziskanerkloster, das von Kaiser Josef I. 1783 aufgelöst und später in eine Nervenheilanstalt umgebaut wurde, errichtete man auch eine Anstaltskapelle. Für diese Kapelle baute 1863 der Orgelbaumeister Franz Meindl aus der damaligen Tschechoslowakei eine neue Orgel mit acht Registern –unsere Orgel!

## 1863 gebaut, seit 1942 im Ort

Die junge Pfarre Eichgraben (selbständig geworden 1938) konnte 1942 diese Orgel von Pfarrer Josef Seiwald erwerben und nach Eichgraben bringen. Orgelbaumeister Johann Kauffmann aus Wien stellte sie in der Kleinen Kirche nach Reinigung und Sanierung 1943 auf, wo sie bis zur Fertigstellung der neuen Herz-Jesu Friedenskirche (Wienerwalddom) 1951 in Betrieb war. Wegen Geldmangels wurde sie 1951 in die neue Kirche übersiedelt und abermals von der Orgelbaufirma Johann Kauffmann installiert, wo sie bis zum Ankauf der Walcker-Orgel 2004 in Verwendung war. Im selben Jahr wurde die „Kleine Orgel“ abgebaut und in einem Chor-Nebenraum gelagert.

## Das neue Projekt

Schon bei der Außenrenovierung der Kleinen Kirche 2012/2013 als Geschenk an die Bevölkerung anlässlich des 50jährigen Bestehens des FVV-Eichgraben war die Rückführung und Instandsetzung der im Lager dahinschlummernden Orgel im Gespräch. Sollte von den Spendengeldern aufgrund unserer Eigenleistungen etwas übrig bleiben, wurde angedacht, diese Gelder für die „Kleine Orgel“ zu verwenden.

Anfang des heurigen Jahres haben unser Pfarrer Dechant Wilhelm Schuh für die Pfarre und Orgelreferent Wilhelm Reithner für die Diözese St. Pölten zugestimmt. Bereits in einem Schreiben von 27.10.1992 sprach sich Walther Braunes von der Abt. Klangdenkmale im Bundesdenkmalamt dafür aus, dass „… eine Rückführung in die alte Pfarrkirche den Weg für eine schönere, neue und dem Kirchenraum entsprechende Orgel ebnen könnte.“ So wurde vom FVV bereits Vorarbeit geleistet.

Ein Gutachten über den Zustand und die Vollständigkeit wurde eingeholt. Orgelbaumeister Friedrich Heftner aus Mauerbach stellte fest, dass alles vorhanden, fachgerecht abgebaut, beschriftet und in gutem Zustand ist. Unter der Voraussetzung, dass vom FVV die handwerklichen Arbeiten geleistet werden, schätzt Heftner für seine notwendige Beratung und fachliche Arbeitsleistung Kosten, die mit den noch zur Verfügung stehenden Spenden für die Renovierung der Kleinen Kirche leicht gedeckt werden können.

## FVV-Fachleute zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Für diese Lösung spricht, dass sich für alle anfallenden Arbeiten Fachleute zur ehrenamtlichen Mitarbeit gemeldet haben. Die Handwerker für Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Holzimitationsanstrich, Vergoldung –alles FVV-Mitglieder– sind bereits tätig.

Als fachlich ganz besonders wertvoll werten wir die ehrenamtliche Mitarbeit von Thomas Preiß, der des öfteren mit der Orgelbaufirma Friedrich Heftner zusammengearbeitet hat und somit besonders viel Eigenleistung ermöglicht.

Mit dieser Rückführung und der Instandsetzung der Orgel für die Kleine Kirche ist die vier Jahrzehnte andauernde Renovierung der Kleinen Kirche abgeschlossen.

*Für das Orgelteam:*
*A. Plank, T. Preiß, H. Radl, F. Würfel*

*Frage an Organisten und FVV-Helfer Thomas Preiß:*
Was kann die „Kleine Orgel“ musikalisch?

Als kleines Werk der Frühromantik ist das Instrument besonders für Musik aus dieser und früherer Zeit aus dem süddeutsch-österreichischen Raum geeignet. Komponisten dieser Zeit waren zum Beispiel Johann Pachelbel, Gottlieb Muffat, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Moritz Brosig und Josef Gabriel Rheinberger.

Neben der Gestaltung der monatlichen Herz Jesu-Gottesdienste wird die Orgel auch zu musikalischen Abenden erklingen. Es wurde ermöglicht, dass Veränderungen, die vor allem bei der Übertragung in den „Wienerwalddom“ erfolgten, rückgängig gemacht werden. So gibt das endgültige Klangerlebnis die Musik, wie sie bereits vor etwa 150 Jahren „modern“ war, möglichst authentisch wieder. Wir sind sicher, dass dieses Projekt die geistliche, musikalische und kulturelle Vielfalt Eichgrabens bereichern wird.

**Hier handelt es sich um die „Pfeifenstöcke“. Diese verteilen den Wind, der von der Windlade kommt, auf die Pfeifen; in den Bohrungen stehen die Pfeifen.**

**Werkt bereits: Das Orgel-Team**

Fotos: A. Forst-Rakoczy

SONNENECK

Wieder mehr Naturprodukte im SONNENECK.

Wir haben die Produktpalette der Firma SONNENTOR wesentlich vergrößert und führen jetzt neben vielen Gewürzen auch Tees und Gewürzmischungen.

Neu bei uns sind auch ökologische Putz- und Reinigungsmittel der Firma ALMA WIN.

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich selbst.
Petras Sonneneck, immer für Sie da.

**Parfumerie • Naturprodukte • Geschenksartikel • Putzerei-Annahme**
Öffnungszeiten:
Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr
☎ 02773 - 466 35 • Eichgraben • Hauptstraße 64
http://sonneneck.jimdo.com

Schlosserei MUNZ
3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736
- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

**Pfeifer TV** SERVICE
LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
**Beratung und Verkauf - Service aller Marken**

**PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.**
**Cumberlandstraße 49, 1140 Wien**

**www.pfeifer-tv.at**
**01 / 894 60 78**
**0664 37 20 350**

BGM Dr. Martin Michalitsch

*Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!*

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden bereits 100 Tage seit der Konstituierung des neuen Gemeinderats vergangen sein. Wir haben die Arbeit mit Schwung begonnen und bereits zwei Arbeitssitzungen des Gemeinderates absolviert. Aus meiner Sicht kann ich sagen, dass die Koalition Volkspartei und Grüne gut funktioniert. In allen wesentlichen Punkten ist es darüber hinaus gelungen, Beschlüsse mit breitester Mehrheit zu fassen. So arbeiten wir intensiv daran, die Lebensqualität in Eichgraben hoch zu halten und nach Möglichkeit noch zu verbessern.

Kindergartenzubau in der Finalphase

**Generationen:** Zwei große Bauwerke werden heuer noch fertig. Der Kindergartenzubau wird rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres fertig sein. Bei der Gleichenfeier haben wir die Handwerker gewürdigt und eine Baustellenbesichtigung mit unserem Kindergartenteam vorgenommen. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Von unserem eingruppigen „Schoberegger"-Kindergarten verabschieden wir uns mit einem großen Flohmarkt am Samstag, 4. Juli 2015.Auch das Projekt „Betreutes Wohnen" im Zentrum kommt gut voran. Die ersten Mietverträge sind unterzeichnet und die erste Baustellenbesichtigung für die Öffentlichkeit hat am 12. Juni stattgefunden.

Die Marktgemeinde

# Eichgraben informiert

Im Bereich Kleinstkindbetreuung arbeitet der zuständige Ausschuss an einem neuen Förderkonzept, das ab 1. Jänner 2016 wirksam werden soll. Auch die Jugendgruppe unter Leitung des Jugendgemeinderates Matthias Malecek ist sehr aktiv. So wurde in den vergangenen Wochen eine Fragebogenaktion zu den Bedürfnissen unserer Jugendlichen im Ort durchgeführt. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und sollen in das Betreuungskonzept des Jugendzentrums einfließen.

## Wirtschaft und Nahversorgung

Große Freude habe ich persönlich damit, dass unsere Postfiliale entgegen der vielen Gerüchte nicht zugesperrt hat, sondern im Gegenteil durch große Investitionen langfristig als Standort gesichert werden konnte. Nach vielen intensiven Gesprächen mit hochrangigen Postvertretern wurde unsere Filiale auf ein modernes 24-Stunden-Service umgestellt und gleichzeitig die persönliche Betreuung

Foto: K. Satzinger

durch Postmitarbeiter beibehalten.

Erfreulicherweise gibt es mit dem „Smokey's" wieder ein Abendlokal am altbewährten Standort „Bridge" und mit Peter Hruska einen neuen Pächter der Badkantine. Ich wünsche beiden Gastronomen viel Erfolg!

Unser neuer Geschäftsführender Gemeinderat Georg Ockermüller arbeitet an einem Förderkonzept, um die Wirtschaft in Eichgraben zu unterstützen. Dafür haben wir auch im Nachtragsvoranschlag einen Anfangsbetrag vorgesehen.

## Mobilität

Vieles ist im Bereich „Straßen und Wege" bereits geschehen. Rosen- und Erikenstraße sind in Bau und eine Vielzahl von Straßen wurde bereits mit modernen Sanierungstechniken hergerichtet.
So konnte zur Freude der Anrainerschaft die gesamte Waldsiedlung relativ kostengünstig auf Vordermann gebracht werden. Für den Herbst haben wir bereits eine Zusage unseres Landeshauptmanns, dass die Straßenmeisterei Neulengbach uns den ersten Teil des Gehsteiges zwischen Herrenhofstraße und Badnerstraße errichten wird.

**Kranzniederlegung am Freiheitsplatz: „70 Jahre 2. Republik", 60 Jahre Staatsvertrag.**

Auch für unsere Bahnpendlerinnen und –pendler ist ein großer Fortschritt in Sicht. Nach intensiven jahrelangen Verhandlungen kommt nun ein vollkommen neuer Taktfahrplan für unsere (alte) Westbahnstrecke zwischen Wien und St. Pölten. Erstmals werden schnelle REX – Züge in der Hauptverkehrszeit (5 –9 Uhr u. 12 bis 21 Uhr) im exakten Halbstunden-Takt verkehren. Dazu kommt noch eine Schnellbahn auf der Strecke Wien – Neulengbach, die alle Haltestellen bedient.

Foto: zVg

**Lesung im Gemeindezentrum: Kabarettist Thomas Maurer im Bild v.l: Bgm Michalitsch, Thomas Maurer, Daniela Quatember, Florian Klenk**

## Feste und Feiern

Neben der vielen Arbeit sollen und dürfen auch die Feste und Kultur nicht zu kurz kommen. Unsere Vereine, wie der FVV, der Theaterverein Face:Time, unsere Bellarinas, unsere Chöre Eichgraben Vokal und pro:vocant und der Verein für Kunst und Kultur luden zu zahlreichen hochkarätigen Veranstaltungen ein. In Ergänzung dazu hat unsere Bücherei zwei fulminante Lesungen organisiert: Daniel Glattauer und Thomas Maurer begeisterten das Publikum im jeweils vollkommen „ausreservierten" Gemeindesaal. Mit dem Dämmerschoppen (zu dem wir bei Redaktionsschluss auf Wetterglück hoffen) beschreitet unser Musikverein Eichgraben–Maria Anzbach neue Wege. Wir freuen uns auch auf das schon traditionelle Summer-Opening am 26. Juni, bei dem verschiedene Bands unserer Musikschule ihren jährlichen großen Auftritt haben. Heuer werden wir in diesem Rahmen auch die Ernennung zur Fair-Trade-Gemeinde feiern.
So hoffe ich, dass alle diese Aktivitäten auch in Ihrem Sinn sind und stehe Ihnen wie immer für Ihre Anliegen und Ideen persönlich zur Verfügung. Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern und bei meinem Gemeindeteam und wünsche uns allen einen schönen Sommer mit einer passenden Mischung aus Arbeit und Erholung!

Herzlichst,

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105
eMail: martin@michalitsch.at

VZBM Dr. Elisabeth Götze

*Liebe Eichgrabnerinnen*
*und liebe Eichgrabner,*
ich schreibe diesen Text etwas mehr als zwei Monate nach meiner Angelobung als Vizebürgermeisterin. Eine gute Gelegenheit, um über meine ersten Eindrücke und bisherigen Tätigkeiten in dieser Funktion zu berichten.

## Zunächst ein Blick in meinen Terminkalender:

- Sitzungen des Gemeinderats sowie des Gemeindevorstands (ein der Ge meinderatssitzung zeitlich vorgelagertes Gremium), Sitzungen „meiner" Geschäftsgruppe 4 (als Vorsitzende) sowie anderer Geschäftsgruppen (als teilnehmendes Mitglied)
- Besprechungen und Arbeitssitzungen mit dem Bürgermeister, mit GemeinderatskollegInnen und mit MitarbeiterInnen der Verwaltung
- Sitzungen verschiedener Verbände
- Ausstellungseröffnungen, Theateraufführung, Eröffnung der Postfiliale ...

Vor lauter Betriebsamkeit fällt der Blick auf das Wesentliche manchmal schwer. Daher nun ein bewusstes Innehalten und die Frage: Konnte ich in diesen vergangenen Wochen etwas „zum Wohle Eichgrabens" beitragen?
Wie erwartet benötigt das Einarbeiten in eine neue Aufgabe etwas Zeit, um die handelnden Personen kennen zu lernen, hinter die Kulissen zu blicken, die Zusammenhänge und Abläufe zu durchschauen und vieles mehr. Dieser Prozess ist sicher noch nicht abgeschlossen, wahrscheinlich gilt der Spruch „der Weg ist das Ziel". Immer wieder tauchen neue Themen, Aspekte, Personen auf-... Für mich das Schöne daran: Es wird sicher nie langweilig!

## In der Geschäftsgruppe 4

(zuständig für die Themen Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Generationen, Bildung, Schule, Kindergarten, Kleinstkinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Spielplatz) beschäftigen wir uns aktuell mit den Themen Kleinstkindbetreuung, Jugendzentrum u.v.m. Erfreulicherweise konnten wir bereits Folgendes erarbeiten:

- Richtlinien für das Betreute Wohnen in Eichgraben

Im Gespräch mit Veit Uthe, geschäftsführender Gemeinderat a.D. und Günther Puffer, Obmann des FVV.

- Einen großen Förderantrag für die schulische Tagesbetreuung („Nabi") – aufbauend auf Vorarbeiten in der vergangenen Regierungsperiode
- Einen Projektfahrplan für Neu/Um/Ausbau unserer Schulen (Volks- und Neue Mittelschule) – die Schulen entwickeln in einem ersten Schritt ihr pädagogisch-didaktisches Konzept.

Außerdem konnten wir in der Gemeinderegierung einige wichtige Projekte rasch umsetzen, wie zum Beispiel die Wahl eines neuen Raumordnungsbüros (dieses entwickelt unter anderem den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan und hat daher große Bedeutung für die Entwicklung Eichgrabens).
Besonders große Freude bereiten mir die Gespräche, die ich bereits mit vielen interessanten Menschen führen durfte. In diesem Sinne freue ich mich auch auf ein Gespräch mit Ihnen!

*Ihre Elisabeth Götze*
Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at

Workshop der Neuen Mittelschule zur Entwicklung eines pädagogisch-didaktischen Konzepts mit Workshopleiter Christoph Hofbauer, LehrerInnen der neuen Mittelschule mit Direktor Helmut Peter; als Gäste Frau Direktor Monika Siglreithmaier (Volksschule), Bürgermeister Martin Michalitsch, Vizebürgermeisterin Elisabeth Götze sowie weitere Vertreter der Fraktionen in Eichgraben.

## ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

**Parteienverkehr/Bürgerservice** (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**
Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr

**Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:**
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

**Bücherei:**
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr
(ohne Sommerpause)

**Sprechstunde des Bausachverständigen:**
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

**Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:**
Nachzulesen auf der Homepage
> Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung
oder beim Bürgerservice.

**Polizeiservice:** Di 8–9 u. 17.30–18.30 Uhr

www.eichgraben.at

# Eichgraben wird FAIRTRADE-Gemeinde

*Der faire Handel in Eichgraben: Eine Chance für sozial gerechte Nahversorgung?*

Am 26. Juni soll Eichgraben offiziell zu einer FAIRTRADE-Gemeinde ernannt werden. Was bedeutet das? Im Wesentlichen müssen fünf Ziele erreicht werden, die sich rund um die Verfügbar- und Bekanntmachung fair gehandelter Produkte drehen.

Nicht selten wird auf kommunaler Ebene über das Nahversorger-sterben lamentiert. Wiewohl es leider stimmt, dass die Anzahl der Greißler und Gastronomen abnimmt, sind wir auf der Suche nach fair gehandelten Produkten in Eichgraben auf eine bereits große Zahl sozial verträglich produzierter Produkte gestoßen. Natürlich ist es sinnvoll, regionale sowie saisonale Produkte zu beziehen. Schokolade und Kaffee werden jedoch regelmäßig in die meisten Einkaufswägen gelegt und sind längst vom Genuss- zum Lebensmittel geworden.

So haben wir beispielsweise bei Petra Pokorny im Sonneneck FAIRTRADE-zertifizierten Tee gefunden, bei David Blanda gibt es seit ein paar Monaten die faire Elsbeer-Torte, unser Bäcker Rothwangl vertreibt u.a. fairen Kaffee, im Gasthaus Traint-Maier gab es letztes Jahr im Bad die fair produzierte Ben& Jerry's Eiscreme und der Billa in Eichgraben hat auf Nachfragen eigens ein ganzes Regal mit fairen Produkten von EZA eingerichtet.
Wir haben durch zahlreiche Bildungsveranstaltungen versucht, die Idee des fairen Handels in Eichgraben bekannt zu machen.

Letztes Jahr durften wir beispielsweise das Hope Theatre aus Nairobi mit dem Stück „The Fair Trade Play" unter der Leitung des aus Eichgraben stammenden Regisseurs Stephan Bruckmeier begrüßen. Unser Jugendchor stellte unter der Leitung von Karin Rankl sein letztjähriges Konzert unter dem Titel „fairline" ganz ins Zeichen der weltweiten Bewegung für den fairen Handel. Heuer im März gastierte das philippinische Jugendtheater von Preda, mit dem Stück „once we had a dream" in Eichgraben und erzählte über den Zusammenhang von Umweltzerstörung, Armut, den Folgen von Menschenhandel und wie fairer Handel dem entgegenwirkt.

Im Dezember haben wir in Eichgraben Flüchtlinge aufgenommen. Wiewohl wir viele der Geflüchteten vielleicht persönlich ins Herz geschlossen haben, ist es doch für diese Menschen schmerzvoll, ihre Heimat verlassen zu müssen. Der Gründer der philippinischen Jugendschutzorganisation Preda, Shay Cullen, schreibt in seinem letzten Rundbrief, warum aus seiner Sicht der faire Handel eine Möglichkeit bietet, Massenmigration zu verringern: „Tausende Migranten riskieren ihr Leben, das Mittelmeer zu überqueren, um Europa zu erreichen. Es ist ein verzweifelter Versuch der Armut, dem Hunger und dem Krieg in ihrer Heimat zu entkommen. Der Mangel an Gerechtigkeit, die Abwesenheit von Frieden, fairen Gehältern und humanen Arbeitsbedingungen ist das, was oft hinter der massiven Migration steht. Wie können Sie diesen Menschen helfen, glücklich mit ihren Familien in ihrem eigenen Land zu bleiben? Die Wahrheit ist, dass wir Gier, Ungerechtigkeit im Handel und unregulierte multinationale Kooperationen, die der Grund für so viel Ungerechtigkeit in der ganzen Welt sind, ansprechen müssen. Fairer Handel ist ein starker, erfolgreicher Weg, um mehr Gerechtigkeit zu erzeugen. Es ist eine Bewegung, die vor 60 Jahren begann, um Menschen in Ländern mit Wohlstand Produkte bereitzustellen, die unter fairen und menschenwürdigen Bedingungen produziert wurden, sodass die Produzenten einen annehmbaren Lebensunterhalt bekommen."

Werden auch Sie Teil dieser Bewegung. Feiern Sie am 26. Juni mit uns mit und halten Sie, wenn Sie mögen, das nächste Mal Ausschau nach FAIRTRADE-zertifizierten Produkten beim Nahversorger Ihrer Wahl.
*Cecilia Thurner*

# Bahn fährt ab Dezember öfter!

***Innere Westbahn: Ab 13. Dezember besseres Angebot durch neues Taktmuster.***
***Neues Fahrplanangebot zwischen Hütteldorf und St. Pölten kommt tausenden Pendlern und Schülern zugute.***

**Kurzdarstellung des Angebotes mit Fahrplanwechsel im Dezember 2015:**
(**HVZ** heisst Hauptverkehrszeit und ist von 5 - 9 Uhr und 12 bis 21 Uhr)

- **REX:** 30-Minuten-Takt von St. Pölten nach Wien Westbahnhof (HVZ)
- **REX:** 60-Minuten-Takt von St. Pölten nach Wien Westbahnhof (NVZ + Wochenende) *mit den Halten:*
  Wien Westbahnhof, Hütteldorf, Purkersdorf Zentrum(Neu), Tullnerbach-Pressbaum, Pressbaum, Eichgraben-Altlengbach, Maria Anzbach (Neu), Neulengbach-Stadt, Neulengbach (Neu), Ollersbach (NEU), Kirchstetten (NEU), Böheimkirchen, Pottenbrunn (Neu) und St. Pölten
- **S-Bahn:**
- Stündliche Verbindung von Wien Westbahnhof bis Neulengbach (tagesdurchgängig)
- Verdichtung auf einen 30 Minuten-Takt zwischen Wien Westbahnhof und Tullnerbach-Pressbaum (Mo. bis Sa.)
- Verdichtung auf einen 30 Minuten-Takt zwischen Wien Westbahnhof und Unter-Purkersdorf (Sonn- und Feiertags)
- Zusätzliche Verdichtung auf einen 1/2 Stunden-Takt zwischen Wien Hütteldorf und Unter-Purkersdorf (in der HVZ)

**Vorteile für Kunden:**
- Leichterer Zugang durch zwei statt drei Systeme
- Einheitliche Haltemuster für REX & S-Bahn
- Verknüpfung REX & S-Bahn in Neulengbach
- Leicht merkbares System
- Keine Taktlücken im täglichen REX und S-Bahn Angebot

Die genauen Fahrplandaten stehen noch nicht minutengenau fest, da sie natürlich mit dem Gesamtangebot Bahn am kommenden Fahrplanwechsel abgestimmt werden müssen.

# Sicherheitstipps

*… für einen schönen Urlaub*

Peter Stehlik
Zivilschutz

Endlich ist es wieder so weit, der Urlaub ist in greifbarer Nähe. In der Vorfreude darauf sollte jedoch nicht verdrängt werden, dass man auch in den Ferien erkranken oder einen Unfall erleiden kann. Unangenehm, wenn einem das in Österreich passiert. Im Ausland könnte es zu Problemen kommen, wenn man uninformiert und nicht darauf vorbereitet ist.

## Versicherungsschutz

Die EU-Kommission hat eine Internetseite eingerichtet, die über die Nutzung der E-Card im europäischen Ausland informieren soll. Die E-Card dient gleichzeitig als „Europäische Krankenversicherungskarte". Damit braucht man für folgende Länder keinen Urlaubskrankenschein mehr:

•**EU:** Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn, Großbritannien und Zypern (griechischer Teil);
•**EWR:** Island, Liechtenstein, Norwegen; die Schweiz.

Vor dem Reiseantritt sollte jedoch unbedingt das Ablaufdatum, das auf der Rückseite rechts unten auf der Karte abzulesen ist, überprüft werden.

## Sie brauchen Hilfe?

In Europa gilt der Euronotruf in allen Mitgliedsstaaten der EU, in Andorra, Bosnien und Herzegowina, Island, Kasachstan, Liechtenstein, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Norwegen, Russland, San Marino, der Schweiz, Serbien, der Türkei, der Ukraine und in der Vatikanstadt. Weiter findet die Notrufnummer in einigen asiatischen Ländern wie Israel und afrikanischen Ländern wie Simbabwe und teilweise in Südafrika Anwendung. In Kanada und den Vereinigten Staaten wird beim Wählen der 112 der Anruf auf 911 weitergeleitet.

Neben dem Euronotruf können nationale Notrufnummern weiterhin gültig sein.

## Mit dem Auto in den Urlaub

Andere Länder, andere Vorschriften! Tempolimits, Promillegrenzen, vorgeschriebene Beleuchtung und Ausrüstung - Kroatien und Slowenien verlangen z. B. eine Glühlampenbox als Reserve, in Spanien ist für Pkw ein zweites Warndreieck vorgeschrieben u. a. Es gibt einiges, was man wissen muss, um hohe Geldstrafen zu vermeiden. Außerdem gibt es Länder, in denen Alkolenker zur Ausnüchterung ins Gefängnis wandern.

Eine grüne Versicherungskarte ist auf jeden Fall zu empfehlen, auch wenn sie in einem Land nicht verbindlich vorgeschrieben ist.

## Reiseapotheke

Egal, wo Sie Urlaub machen, eine Reiseapotheke sollte im Gepäck sein. Mittel gegen Durchfall und Verstopfung, Insektenschutz, Creme gegen Sonnenbrand, Mittel gegen Reisekrankheit in Form von Tabletten, Kapseln oder als Kaugummi - das alles gehört dazu. Persönliche Medikamente nicht vergessen!

*Peter Stehlik*

Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Tel.: 02773/432 79
Mobil:0664/414 38 52
eMail:peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ"
www.siz.cc oder über Gemeinde Homepage www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at

• Service
• Wartung
• Reparaturen
• Neugeräte
• alle Marken
• jede Type

Wir reparieren auch alle anderen Marken: z.B. Bauknecht, Whirlpool, Ignis, Miele etc.

Ihr Elektrogerät braucht einen Freund:
R. GAUBMANN service
BERATUNG + VERKAUF

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253

Ihr kompetenter Partner im Wienerwald
R. Gaubmann Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUMAUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK
moser alarm

Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ
ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG ZUTRITTSKONTROLLE
3441 DIETERSDORF, QUELLENGASSE 5
Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

# Bachreinigungsaktion

In einem Bächlein helle ...
soll kein Mist, soll kein Müll sein, denn dies ist der Lebensraum von Fisch und allerlei Wassergetier

Foto: R. Bruckböck

Fast 40 BürgerInnen, unter anderen Sonnenhofgäste beteiligten sich am 26.4. an der gemeinsamen Bachreinigungsaktion. Am Anfang wurden alle mit Äpfel, Bananen und Mannerschnitten gestärkt, dann ging es in mehreren Richtungen in die Bäche und Ufer. Insgesamt wurden über 20 volle Säcke mit Müll aus dem Bach geholt, darunter einige Schmankerln wie eine Waage und eine Pumpe. Auch haben einige TeilnehmerInnen entlang der Straßen einen Frühjahrsputz gemacht. Am Ende haben wir uns noch alle kurz vorm Gemeindezentrum getroffen, wo die originellsten Fundstücke mit Gutscheinen vom Uni-Markt prämiert wurden und alle TeilnehmerInnen wurden am Ende der Aktion mit einem Eisgutschein vom Blanda belohnt. Ich danke allen Beteiligten für einen tollen Beitrag zu einem schönen Ortsbild und einer saubereren Umwelt! Die Aktion wird nächstes Jahr sicher wieder stattfinden.

## Hundehaltung

Leider erreichen mich immer wieder Beschwerden betreffend Hundehaltung in Eichgraben. Darum hier meine Bitte: Innerhalb des Orts- und Siedlungsgebietes darf ein Hund nur mit Maulkorb oder Leine geführt werden. Außerhalb des Ortsgebietes besteht diese Pflicht nicht, jedoch müssen andere Gesetze beachtet werden. So darf sich der Hund lt. Jagdgesetz nicht dem Einwirken des Hundeführers entziehen. Um Rücksicht auf die anderen WaldbesucherInnen und Tiere des Waldes zu nehmen, ersuche ich Sie, dass Sie auch im Wald Ihren Hund an der Leine führen. Denn Tierschutz endet nicht beim eigenen Hund und daher gilt es, im Wald Rücksicht auf alle Waldliebhaber, ob Tier oder Mensch, zu nehmen. Auch auf unseren Feldern führen immer wieder geworfene Hölzer, die liegen bleiben und frei laufende Hunde zu Problemen, daher auch hier mein Appell: Bitte mehr Miteinander!

## Klimarelevante Projekte:

Gemeindebus, LED Straßenbeleuchtung und Stromvertrag Gemeinde.
Derzeit laufen die Planungen im Gemeinderat für klimarelevante Projekte in Eichgraben. Einerseits wollen wir einen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität mittels Gemeindebus leisten, andererseits ist uns das Stromsparen ein wichtiges Anliegen und daher planen wir die Umwandlung der Eichgrabner Straßenbeleuchtung auf LED. Weiteres bemühen wir uns um die Umstellung der Gemeindestromversorgung auf 100% erneuerbare Energieträger.

## Umweltstammtisch

Gemeinsam mit dem Energie- und Mobilitätsbeauftragten Johannes Maschl laden wir regelmäßig alle 1-2 Monate ins Gemeindezentrum zum Umweltstammtisch. Dort finden Präsentationen aktueller Eichgrabner Umweltprojekte statt und es gibt auch Vorträge engagierter BürgerInnen, z.B. über Heizkosteneinsparung, Photovoltaik und Nahversorgung. Danach bleibt Zeit für Diskussion und Vernetzung. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeinde-Newsletter oder können bei uns persönlich erfragt werden. Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf.
*Michael Pinnow*

**Kontakt Umweltgemeinderat**
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269

EISEN · NAGL · WÜRMLA
◆ Stabstahl
◆ Spenglerwaren
◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
◆ Hand- und Elektrogeräte
◆ Farben und Lacke
◆ Haus- und Küchengeräte
◆ Bauzubehör
◆ Fachberatung
Hauptstraße 7
3042 Würmla
Tel.02275/8218-0
www.eisen-nagl.at
Mo.– Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h
Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot

# WIR-Radfest, 10 Jahre Laabentalradweg

Bei wechselhaftem Wetter, von Sonnenschein bis Wolkenbruch, nahmen über 100 Radfahrer an der Radsternfahrt aus den Mitgliedsgemeinden teil. Zahlreiche politische Vertreter sowie die Arbeitsgruppenmitglieder der Kleinregion bekamen die neuen WIR-Leiberln überreicht. Dankesworte und Präsente gab es auch für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Bgm. a.D. Josef Ecker und Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner.
Über den Hauptgewinn, einen Einkaufsgutschein für ein E-Bike in Höhe von € 800, konnte sich Wolfgang Herzog aus Markersdorf freuen.

Großen Anklang fand auch die BMX- und TRIAL- Showeinlage. Der BMX- Fahrer Markus Redlberger und der TRIAL-Fahrer Sascha Schildbeck beeindruckten mit ihren Kunststücken die Zuschauer.

## Personelle Veränderungen

Die Kleinregion WIR wird ab 1. Juli 2015 kein Kleinregionsmanagement mehr haben. Doris Hierstand wird ab diesem Zeitpunkt ins Büro der Leaderregion Elsbeere Wienerwald wechseln und somit Martina Bachtrögler als Assistenz des Leadermanagements ersetzen.

Die Kleinregion wird weiterhin auf kommunaler Ebene zusammenarbeiten und bei regelmäßigen Bürgermeister-, Amtsleiter- und Bereichsleitertreffen Erfahrungen austauschen und gemeinsame Themen erarbeiten.

Fotos: zVg

Rudolf Kiebl
Baumschneid-
und Holzschlägerungsarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut
3033 Altlengbach Schützwieseng. 64 Tel.: 02774/6408

ELSBEERE WIENERWALD

WIR WIENERWALD INITIATIV REGION

**Auskünfte, Kartenvorverkäufe und Informationen** zur Region erhalten Sie weiterhin im regionalen Infobüro
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Tel: 02772/552 97
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at

# Von der Wiese auf den Teller : Das Mädesüß

*Was wäre der Wienerwald ohne seine Wienerwaldwiesen? Nicht auszudenken, denn gerade das Mosaik aus Wiesen, Wald und Dörfern macht den Wienerwald als Erholungs- und Siedlungsraum so attraktiv.*

Wenngleich die Wiesen nur 12% der Wienerwaldfläche bedecken, so handelt es sich doch um wahre Prunkstücke der Natur. Ihre Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten ist beeindruckend. 17 verschiedene Haupttypen von Wiesen und Weiden gibt es im Wienerwald. Einige davon haben hier ihre bedeutendsten Vorkommen in ganz Österreich. Der häufigste Typ bei uns ist die Glatthaferwiese auf nährstoffreichen, wechselfeuchten Standorten. Diese „klassische Wienerwaldwiese“ kann äußerst artenreich sein, wenn sie extensiv bewirtschaftet wird. 60 verschiedene Pflanzenarten und mehr sind dann keine Seltenheit, während das Intensivgrünland gerade mal mit fünf bis zehn Arten das Auslangen findet.

## Schlaraffenland für Insekten

Eine der charakteristischen Pflanzenarten dieser Wiesen ist das Knollen-Mädesüß (Filipendula vulgaris). Nicht ein süßes Mädchen war namensgebend, sondern der besonders intensive süßliche Duft, den die Pflanze bei der Mahd verströmt. Vielenorts wird diese ausdauernde, ca. 60 cm große Staude auch treffend „Wiesenkönigin“ genannt. In ihren aufrechten Doppeltrauben vereint sie eine Vielzahl kleiner, weißer, leicht rosa berandeter Blüten, die von Mai bis Juli unseren Wiesen, Waldrändern und natürlichen Gärten einen edlen Touch verleihen und ein Schlaraffenland für Insekten, insbesondere Schmetterlinge, darstellen.

Auch für den menschlichen Genuss ist die Art durchaus geeignet – ob als Dekor oder als Würze von Süßspeisen wie Kompotten, Obstsalaten oder Marmeladen. Ein regionaltypisches Kochrezept findet sich in dem ganz außergewöhnlichen österreichischen Biosphärenpark-Kochbuch „Vielfalt genießen“*. Die Kombination von Rosensorbet mit Mädesüß-Obers wird darin als regionales Schmankerl serviert (siehe Buchtipp und Rezept).

Obwohl das Knollen-Mädesüß bei uns häufig vorkommt, ist es österreichweit gefährdet. Ein achtsamer Umgang beim Pflücken ist daher das Gebot der Stunde. Ein Handstrauß sollte reichen. Die große Schwester hingegen, das Echte Mädesüß (Filipendula ulmaria) ist an feuchten Standorten (z.B. entlang von Gräben) weit verbreitet und eignet sich als gleichwertiger Ersatz für die Wildkräuterküche.

So wie das Knollen-Mädesüß sind auch die Wienerwaldwiesen gefährdet und an die extensive Bewirtschaftung gebunden. Landwirte sorgen mit relativ später Mahd und mäßiger Düngung für ihren Fortbestand. Auch jede(r) von uns kann die extensive Nutzung unterstützen, indem wir Wiesen vor der Mahd nicht betreten, nicht mit dem Mountainbike befahren und Hunde nicht in die Wiese laufen lassen. Im Besonderen unterstützt man die extensive Landwirtschaft durch den Kauf von Produkten aus dem Wienerwald oder direkt beim Landwirt. Geben Sie Produkten von extensiven Betrieben den Vorzug.

*Manuela Zinöcker*

**Buchtipp:**

*) Köck G., Umhack, M., Lammerhuber, L. (Fotograf) (2011): Vielfalt genießen. Edition Lammerhuber, 96 Seiten, ISBN: 978-3-901753-32-9

Fotos: zVg

### Mädesüß-Obers

**Rezept:**

5 Mädesüß-Blütenstände
200 ml Schlagobers
2 TL Honig

Blüten in Obers aufkochen, abkühlen lassen, abseihen und mit Honig süßen. Obers gut kühlen und in einer gekühlten Schüssel steif schlagen. Zu Süßspeisen servieren.

BLATTFORM
GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG
Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG
+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla

renate's HAARSTUDIO
Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang
Great Lengths DAS ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung
Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Dir. Monika Siglreithmaier

# „Mein Körper gehört mir“

*Lernziele: Kinder informieren, stärken und praktische Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen*

Die drei dritten Klassen und die beiden vierten Klassen der Volksschule nahmen heuer am theaterpädagogischen Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch teil. Angeboten wird das Programm vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention, dessen Sitz in Graz ist.

„›Mein Körper gehört mir‹ ist keine Show, sondern eine lebhafte Unterhaltung mit den Kindern.“ So steht es im Informationsfolder zu lesen. Viele Eltern, alle Lehrerinnen der Volksschule, der Herr Bürgermeister und weitere Vertreter der Gemeinde besuchten den Elternabend, der im Vorfeld alle Szenen, die den Kindern vorgespielt werden, zeigte.

Jede Klasse hatte Gelegenheit, an drei verschiedenen Tagen eine Szene zu sehen und dann darüber zu sprechen.

Die Gefühle der Kinder sagen ihnen, ob sie etwas seltsam finden (ein Nein-Gefühl) oder ob sie sich über etwas freuen (ein Ja-Gefühl). Die wichtigste Botschaft: „Wenn du ein „Nein-Gefühl“ hast, geh’ zu jemandem, dem du vertraust und erzähl ihm davon!“

Die beiden Theaterpädagogen gingen sehr feinfühlig und professionell mit den Kindern um, das Feedback der Kinder und Lehrerinnen war sehr positiv.

Bedanken möchte ich mich beim „Lions-Club Wienerwald“, der den Hauptanteil der Kosten übernommen hat. Die Gemeinde Eichgraben, der Elternverein und auch die Eltern selbst beteiligten sich ebenfalls finanziell.

*Monika Siglreithmaier*

Foto: zVg

v.l.n.r.: Nachmittagsbetreuerin Marion Florl, Elternvereinsobfrau Karin Faktor, Bürgermeister Martin Michalitsch, Theaterpädagogin Helene Sust, Schatzmeister (Lions Club) Veit Uthe, Theaterpädagoge Alexander Lainer, Präsident Lions Club Thomas Schauer, Vize-Präsident Lions Club Herbert Hayduck, VS-Direktorin Monika Siglreithmaier, Werner Schober(LionsClub) und Lehrerin Marianne Katschthaler

## Infos vom Elternverein

### Eine starke Gemeinschaft – für starke Kinder

Schulische Aktivitäten wie Theater- und Kulturveranstaltungen sowie Sport- und Schitage bereichern den Schulalltag. Sie verursachen jedoch auch oft erhebliche Kosten, die das Familienbudget empfindlich belasten können.
Auch im nächsten Schuljahr ist es uns wieder ein großes Anliegen, allen Kindern die Teilnahme an den geplanten Unternehmungen zu ermöglichen. Zögern sie nicht, uns diesbezüglich zu kontaktieren!

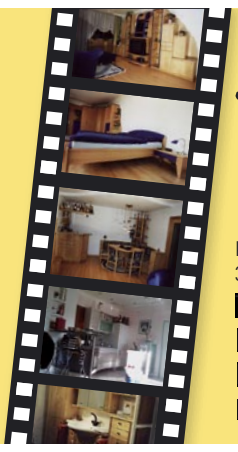
### Verkehrssicherheit

Ein sicherer Schulweg ist Voraussetzung dafür, dass Eltern ihre Kinder zu Fuß zur Schule gehen lassen. Aus diesem Grund werden wir noch heuer in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Volksschule Geschwindigkeitsmessungen in der 40er-Zone zwischen Kirche und Schule vornehmen.
Geplant ist dazu die Anschaffung eines Messgerätes. Als „Startschuss“ für das Projekt veranstalten wir einen Aktionstag, um die Autolenker persönlich zu erreichen.

### Summerfeeling 2.0 – die Party des Jahres

Der bevorstehende Schulabschluss wird auch heuer wieder gebührend gefeiert. Die Party steigt am 4. Juli 2015 am Burweghof. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste!

*So erreichen Sie uns:*
eMail: elternverein@kerndl.at
www.vs-eichgraben.at/elternverein



Tischlerei Günther Treml

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben
Tel: 02773/42 932
Fax: 02773/42 932-12
Mobil: 02773/42 932-11
E-Mail: tischlerei@treml.or.at

**Tischlerei u. Innenraumgestaltung**

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

**Handel mit**

Küchen, Küchengeräten und sonstigen Einrichtungsgegenständen

Dir. Mag. Helmut Peter

# „Good bye Volt“ so ein Theater!

Stell dir vor, es geht der Strom aus, was fangen wir dann mit uns an? Handys, Laptop und das Internet sind unsere bevorzugten Kommunikationspartner geworden, die Elektronik bestimmt unseren Alltag. Wenn das alles nicht mehr geht, was geht dann?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die 34 jungen Darstellerinnen und Darsteller der Mittelschule Eichgraben anlässlich der heurigen Theatertage; sie präsentierten ein heiter-nachdenkliches Stück, das natürlich wieder selbst verfasst war. Mit Hilfe der professionellen Lichttechnik (ein ganz großes Danke an Bellarina!!!), der perfekt geschnittenen Videoeinspielungen (danke vielmals, liebe Tanja Jandbauer) und zahlreicher anderer Effekte konnte den Besuchern an drei Abenden wiederum ein ziemlich besonderes Bühnenereignis präsentiert werden.

Im Mittelpunkt standen die Darstellerleistungen, welche wirklich beeindrucken konnten. Junge Menschen reflektieren gekonnt und witzig ihren Alltag und das Kommunikationsverhalten unserer Zeit, sie unterhalten dabei eine große Zuschauermenge und bringen sich und uns gleichzeitig ein klein wenig weiter – mehr kann man von Theater nicht erwarten. Die Freude der Kinder am Spiel beflügelt auch die Lehrer, sie leisten zum Teil eine beachtliche Mehrarbeit, wie etwa Melitta Michalko, die als Co-Regisseurin, Ausstatterin und Filmemacherin einen wesentlichen Teil des Aufwandes trägt. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Fotos: Stefan Scheurimger

## Eine Schule für morgen

Stellen Sie sich die ideale Schule vor – wie müsste die aussehen, was sollte sie leisten können, welche inneren Abläufe sollte sie unterstützen und fördern, um gut zu funktionieren?
In Zusammenhang mit dem bevorstehenden Um- und Ausbau der Eichgrabner Schulen haben wir uns diese Fragen gestellt und sind zum Schluss gekommen, dass sich hier eine große Chance eröffnen kann. Es geht darum, Schule so weiter zu entwickeln, dass sie sich verstärkt ihrer eigentlichen Aufgabe besinnt, nämlich Bildung im umfassenden Sinn zu vermitteln, Kompetenzen zu fördern und das soziale Miteinander zu vertiefen. Ob sie das in der seit langem ziemlich unveränderten Struktur auch heute noch ideal leisten kann, soll hinterfragt werden.
In Eichgraben tut sich derzeit eine Tür auf, um neueste Erkenntnisse der Lehr- und Lernpsychologie in den künftigen Umbau einfließen zu lassen. „Der Raum als dritter Pädagoge“ lautet das Projekt, welches betreut von der Pädagogischen Hochschule hier gestartet wurde und welches Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Politiker und Architekten stark und gleichberechtigt in den Entwicklungsprozess einbinden soll. Am Ende wird eine veränderte Schule stehen, die Erhaltenswertes behält und pflegt und die unnützen Ballast und nicht mehr zeitgemäße Strukturen, ob räumliche oder pädagogische, abgeworfen hat.
Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns über Ihr Mitdenken!
*Helmut Peter*

km edv
10 Jahre
Professionelle Lösungen für Ihre EDV
- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

*Musikrallye im Gemeindezentrum Eichgraben*

# Tag der NÖ Musikschulen

Anlässlich des Tages der NÖ Musikschulen veranstalteten die Lehrerinnen und Lehrer des Musikschulverbandes Maria Anzbach–Eichgraben eine Mitte Mai eine Musikrallye. Nahezu das ganze Team war vor Ort, um den interessierten VolksschülerInnen (und den sie begleitenden Lehrerinnen) das Musikinstrumenten-Angebot vorzustellen.

Da gab es ein begeistertes Ausprobieren! Einige Volksschüler lernen bereits ein Instrument und konnten ihr Können ganz stolz den anderen vorführen.

Zwischen 8.15 und 11.45 Uhr wurde gesungen, geblasen, gezupft, gestrichen und wurden die verschiedensten Tasten gedrückt. Erstmals war sogar die Orgel nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen und zu begreifen. Die jungen Interessenten gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Fotos: B. Taxler

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
Büro: MO 9 - 12 und DI 14 - 16 Uhr

## Handwerkerlieder im Fuhrwerkerhaus

Die beiden Schülerinnen der Musikschule Maria Anzbach –Eichgraben Paula Traxler und Katharina Burko gaben anlässlich der Eröffnung der aktuellen Sonderausstellung des FVV über die Zusammenhänge der Entstehung von Bekleidung damals und heute mehrere Handwerkerlieder zum Besten. In Begleitung von Anne-Maria Toro-Pérez Gruber am Akkordeon wurden die verschiedensten Berufsgruppen singend vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit erhielten die von den jungen Damen selbst gedichteten Strophen über neue Berufe. Der Applaus war den Sängerinnen sicher!

Fahrschule Ing. Leitgeb
3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at
Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

Foto: A.Forst-Rakoczy

# Liebe Kinder!

Diesmal schreibe ich Euch nur kurz – alle Termine vom Ferienspiel findet Ihr auf den nächsten Seiten. Heuer haben wir uns zusätzlich etwas einfallen lassen: Schnappt Euch eine Kamera und begebt Euch auf den Fotomarathon, den Euch unser Fotograf Alex vorstellt. Es winken tolle Preise; die besten Fotos wollen wir auch im Eichgrabner veröffentlichen.

Schönen Sommer wünscht

Eure Traude

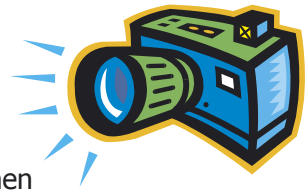
# Fotomarathon

Bei einem Fotomarathon geht es nicht um die schnellste Zeit oder die weiteste Strecke, sondern es geht um schöne Bilder. Aufgabe ist es, eine bestimmte Anzahl von vorher festgelegten Motiven zu fotografieren. Es gibt jedoch eine klitzekleine Nebenbedingung: Man hat nur einen Versuch und muß die Reihenfolge einhalten!
Es reicht auch nicht, nur ein einfaches Foto zu machen. Die Bilder müssen auch attraktiv sein, weil sie von einer Jury bewertet werden. Man muss sich daher schon vor der Aufnahme genau überlegen, wie man die einzelnen Motive in Szene setzt.

Motive für einen Fotomarathon gibt es viele. Wie wäre es mit dieser Serie?

1. ein Baum
2. eine Glocke
3. ein rote Blume
4. ein runder Gegenstand
5. eine Bank
6. ein Zug auf dem Viadukt
7. Wasser, das von oben nach unten fällt
8. ein Verkehrszeichen, das weder rund noch rot ist
9. eine Spiegelung
10. ein Selbstportrait

Fortgeschrittene können auch diese Serie verwenden:



1. Hitze
2. Spuren
3. Sieben
4. Balance
5. Schatten
6. Zerbrochen
7. Zwilling ohne Spiegel
8. Sprung
9. Froschperspektive
10. Diagonal

Beim Fotomarathon darf man natürlich nicht schummeln. In der klassischen, analogen Fotografie war es noch relativ einfach. Jeder Teilnehmer eines Fotomarathons bekam ganz einfach einen neuen Film und die Liste der Dinge, die in einer bestimmten Reihenfolge zu fotografieren sind. Die Reihenfolge der Bilder auf dem Negativstreifen kann nicht verändert werden. Zusätzlich aufgenommene Bilder fallen auch sofort auf.
In der digitalen Fotografie müssen daher andere Spielregeln gefunden werden. Jede Digitalkamera nummeriert die Bilder und fügt auch automatisch das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme in die Datei ein. Es dürfen nur die Originaldateien der Bilder direkt aus der Kamera verwendet werden. Eine Nachbearbeitung ist grundsätzlich untersagt.

Jetzt seid Ihr dran! Geht in Eichgraben auf Entdeckungsreise und bringt uns die Fotoserie mit einem Stick ins Wienerwaldmuseum, bitte auch das Alter angeben, die Preise werden dann passend ausgesucht.

*Alexander Forst-Rakoczy*

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18

Entwürfe Logo
Gestaltung Inserate
Corporate Design

AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik

Qualität – Service – Begeisterte Kunden
Auto Frech Ges.m.b.H.
St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA

# FVV is Fun 4 Kids

**QUIZ IM WIENERWALDMUSEUM**
zu den Museumsöffnungszeiten
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum
Durchführung: FVV Eichgraben
Info: Traude Gessner 02773/46904
info@wienerwaldmuseum.at

**Samstag, 4.Juli**

**SOMMERFEST**
Grillen, Überraschungen, Zauberer
Uhrzeit: 16 Uhr
Treffpunkt: Evangelische Michaelskapelle
Durchführung: Evangelische Gemeinde Eichgraben
Info: Toska Reisinger 0676/6365790

**Samstag, 4.Juli**

**SPORTNACHMITTAG**
Kinder-Erlebnis-Sporttag mit Kletterturm
Uhrzeit: ab 9 Uhr
Treffpunkt: Biwakschachtel am Sportplatz
Durchführung: Naturfreunde Eichgraben
Info: Christian Köhler 0676/9182995

**Samstag, 11.Juli und Sonntag, 12.Juli**

**MODELLEISENBAHN**
Spielen und selbst aufbauen
Uhrzeit: Samstag 14-17 Uhr
Sonntag 10-12 und 14-17 Uhr
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum
Durchführung: FVV Eichgraben
Info: Michael Götzinger 02773/46904
Manfred Schneider 0699/19674658

**Mittwoch, 15. Juli**

**GEMEINDERATSSITZUNG für Kinder**
mit Bgm. Martin Michalitsch, danach Würstelessen
Uhrzeit: 10-11.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindezentrum Eichgraben
Durchführung: Gemeinde und FVV

**Samstag, 18.Juli**

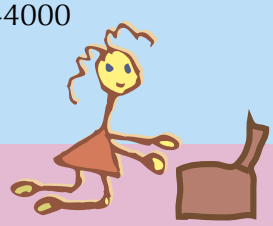
**FEUERWEHR**
Spiel und Spaß und „Tag der offenen Tür"
Uhrzeit: 9 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Eichgraben
Durchführung: Feuerwehr Eichgraben
Info: Gerhard Svatek 0664/8121120

**Dienstag, 21.Juli – Freitag, 24.Juli**

**SO EIN THEATER mit Manuel Celeda**
max. 15 Kinder von 8-12 (Voranmeldung!)
Freitagnachmittag kleine Vorstellung
Uhrzeit: 9-12 Uhr
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum
Durchführung: Manuel Celeda
Info: Manuel Celeda 0660/5077208
Unkostenbeitrag: ganze Woche € 70

**Dienstag, 28.Juli**

**GESUNDHEIT aus der Apotheke**
Salben selber anrühren
Uhrzeit: 9-11.30 Uhr
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum
Durchführung: Apotheke Eichgraben
Info: Birgit Biehl 02773/44000



**Donnerstag, 30. Juli**

**SCHÄTZE AUS DER LUMPENKISTE**
Bastelspaß mit Stoff und Wolle, kleiner Workshop rund um die Sonderausstellung
Uhrzeit: 9-12 Uhr
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum
Durchführung: Gertrud Brauner-Baumgartner und Traude Gessner
Info: G.Brauner-Baumgartner 0676/9387380
T. Gessner 0664/1000317

# 15. Eichgrabner Ferienspiel

**Dienstag, 4.August**

**FUSSBALLSPIELEN am Sportplatz**
Fußball schnuppern
Uhrzeit: 8.30 – 12 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Eichgraben
Durchführung: Fußballverein Eichgraben
Info: Christian Szelinger 0676/7493938

**Donnerstag, 6.August**

**FILZEN mit Gertrud und Traude**
Uhrzeit: 9 -12 Uhr
Treffpunkt: Filzstudio, Annenhofstrasse 43 Eichgraben
Durchführung: Atelier Wo(h)llgefühl
Info: G.Brauner-Baumgartner 0676/9387380

**Donnerstag, 13.August 2015**

**SCHACH**
Uhrzeit: 13.30 – 17 Uhr
6-16 Jahre: ab 14 Uhr Schachturnier für Schülerinnen und Schüler, Turnierleiter Robert Gattermayer, Vizepräsident des NÖ-Schachverbandes 0664/1035999
Ab 16 Uhr Simultanturnier mit Friedrich Knödler
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum Eichgraben
Voranmeldung: B.Ichmann 0664/3920252

**Samstag, 15.August**

**BADFEST**
lustige Spiele
Uhrzeit: ab 14 Uhr
Treffpunkt: Erlebnisbad Eichgraben
Durchführung: Gemeinde Eichgraben
Info: Georg Ockermüller 0664/88447270

**Freitag, 21.August**

**SCHWIMMPRÜFUNG**
ab 4 Jahre T-Shirt, Ausweis, kleiner Imbiss
Anmeldung bis 15.August!
Uhrzeit: 9.30 Treffen/ 10.00 Uhr Start
Treffpunkt: Erlebnisbad Eichgraben
Durchführung: FVV, Gemeinde, Lions Club
Info: Brigitte Ammer-Weis 0699/17421355
Wienerwaldmuseum 02773/46904

**Freitag, 28.August**

**PFERDEERLEBNIS am Dreierhof**
zwei Stunden Indianerabenteuer für Kinder von 4-8 Jahren - mit Pferd bemalen!
Begrenzte Teilnehmerzahl (Voranmeldung!), bei jedem Wetter, Fahrradhelm, bequeme Kleidung sowie feste Schuhe mitbringen
Uhrzeit: 13.30 – 15.30 oder 16 -18 Uhr
Treffpunkt: Dreierhof, Hof 3 Maria Anzbach
Durchführung: Dreierhof; Kosten: € 30
Info: Verena Hieret 0699/1331951

**Sonntag, 27.September**

**SIEGEREHRUNG und ABSCHLUSSFEST**
Uhrzeit: ab 14 Uhr
Treffpunkt: Wienerwaldmuseum Eichgraben
14 Uhr Lebendiges Handwerk
15 Uhr Siegerehrung Ferienquiz
16 Uhr Kindershow mit Clown Pedro
Durchführung: FVV, Gemeinde
Info: Traude Gessner 0664/1000317

**Alle Eichgrabner Kinder sind herzlichst zum Abschlussfest eingeladen, auch wenn sie nicht beim Ferienspiel dabeisein konnten!**

Gesamtorganisation durch den FVV - Traude Gessner und Günther Puffer. Wir danken allen teilnehmenden Vereinen und Privatpersonen, die ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen, sowie den Sponsoren.

# Geocaching

Das Wort „Geocaching“ setzt sich aus der griechischen Bezeichnung für „Erde“ und dem englischen Wort für „geheimes Lager“ zusammen. Es wird damit eine Art Schnitzeljagd mit Hilfe von GPS-Geräten bezeichnet.

Ein Geocache ist üblicherweise ein wasserdichter Behälter, der ein Logbuch oder auch kleine Tauschgegenstände enthält und irgendwo versteckt wird. Der Finder darf einen der Gegenstände im Behälter gegen einen eigenen, mitgebrachten ersetzen und trägt seinen Fundzeitpunkt im Logbuch ein.

Diese Schnitzeljagd nach versteckten Behältern ist schon relativ alt. Im 19. Jahrhundert war sie unter dem Begriff „Letterboxing“ bekannt. Die Suche erfolgte damals anhand von Hinweisen, Landkarten und Kompass. Die Hinweise wurden mündlich oder in Büchern übermittelt. Im Behälter befand sich ein spezieller Stempel, mit dem man den Fund in seinem eigenen Logbuch dokumentieren konnte. Seine Funde und die Hinweise zu den Fundorten gab man dann einfach an Bekannte weiter, die sich somit auch auf die Schatzsuche machen konnten.

Durch die Einführung des GPS und vor allem durch die Abschaltung der künstlichen Verschlechterung des Signals durch die US-Regierung im Jahr 2000 wurde die Nutzung des GPS-Signals auch für private Zwecke praktikabel. Die Position kann jetzt unter freiem Himmel auf weniger als 10 Meter genau festgestellt werden. Außerdem gibt es nun auch das Internet, das die Publikation und den Austausch der Koordinaten der versteckten Caches drastisch erleichtert.

Die weltweit größte Datenbank mit Geocaches findet man unter geocaching.com mit über 2,6 Mio Geocaches. In Österreich sind dort derzeit etwa 60.000 Caches registriert. Man kann hier sowohl die Koordinaten von Verstecken in der Nähe von Ausflugszielen oder auch dem Heimatort finden als auch seine eigenen Sucherfolge vermerken und natürlich auch eigene Verstecke registrieren. Am einfachsten geht das natürlich über die entsprechende App für das Smartphone, aber man kann auch nur mit GPS-Gerät oder einer guten Landkarte auf die Suche gehen.

Zum Finden der versteckten Behälter reicht die genaue Position meist nicht aus. Manche Caches sind magnetisch und kleben an der Rückseite von Schildern. Manche liegen unter Baumwurzeln oder wurden mit Gurten an höher gelegenen Ästen befestigt.

Grundsätzlich gilt, dass man einen Cache immer genau dort wieder versteckt, wo man ihn gefunden hat. Sind Tauschgegenstände enthalten, darf man nur dann einen mitnehmen, wenn man auch einen etwa gleichwertigen Gegenstand hinterlässt. Die meisten Caches enthalten auch eine Art Gebrauchsanleitung, um einen zufälligen Finder auf die besondere Bedeutung dieses Behälters hinzuweisen.

Sollten Sie also in den Sommermonaten irgendwo eine kleine Wanderung unternehmen, dann schauen Sie doch einfach vorher nach, ob es nicht dort auch ein paar Geocaches gibt, die Sie entdecken könnten. Es soll ja auch Familien geben, die ihre Ausflüge nur noch nach der Position von Geocaches planen …

*Alexander Forst-Rakoczy*

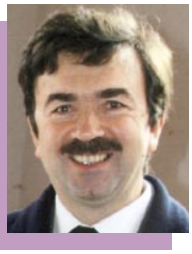
SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

**Hoch-, Tief,- Straßen-, Deponie-,
Brücken-, Kanal-, Sportanlagen-,
Eisenbahnbau und Spezialbohrungen
Forschung und Umwelttechnik**

**Zweigniederlassungen in NÖ.:**
**3100 St. Pölten,** Mariazeller Straße 60, Tel. 02742/766 14, Fax 02742/766 14-17

**3484 Grafenwörth,** Kleiner Wörth 26/1 Tel. 02738/770 37 Fax 02738/770 37-17

www.swietelsky.at



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

*Liebe Pfarrangehörige!*
In unseren Tagen ist der Sinn für die natürlichen Kräfte der Pflanzen neu erwacht. Da könnte der traditionelle katholische Brauch der Kräutersegnung am 15. August, dem Fest, an dem wir Maria als den ganz heilen und in Gott vollendeten Menschen feiern, ein neues Verständnis finden und zu einem Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer werden.

Neben ihrer Heilkraft für „Leib und Seele", für die körperliche und geistige Gesundheit, verweisen die Heilkräuter und Blumen auf die Schönheit und den Reichtum der Schöpfung. Fleißige Frauen aus der Pfarre binden vor dem großen Marienfeiertag viele schöne, duftende Kräuterbüschel, die dann bei der hl. Messe am Fest Mariä Himmelfahrt gesegnet und nachher an die Gottesdienst-Mitfeiernden ausgeteilt werden. Selbstverständlich kann man auch für sich selber Kräuterbüschel binden und in die Kirche zum Segnen mitnehmen.

## Feier der Ehejubiläen:

Herzliche Einladung an alle Jubelpaare zur Feier der Ehejubiläen am 27. September um 10.30 Uhr. Wenn Sie Ihr Ehejubiläum in der Messe feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis 1. September in der Pfarrkanzlei 02772 - 462 46 oder bei PAss. Verena Schifko 0676 - 826 635 066 an.

## Was geschieht mit den gesegneten Kräuterbüscheln?

Ähnlich wie die Gläubigen das Osterlicht heimtragen und auf dem Ostertisch brennen lassen, können Sie auch das Kräuterbüschel beim gemeinsamen Mahl zuhause auf den Festtagstisch stellen. Später kann dieser Bund als Trockenstrauß im Herrgottswinkel, vor einem Marienbild oder sonst an einem passenden Platz im Hause aufbewahrt werden –als sichtbarer Hinweis auf die Heilkräfte, die uns in der Schöpfung geschenkt sind.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, in der Sie die Schöpfung Gottes intensiv und dankbar wahrnehmen, dadurch neue Kräfte sammeln und Erholung erfahren.
*Ihr Pfarrer*
*Mag. Wilhelm Schuh*

Foto: D. Sipler

**Pflanzen-Heilkraft für Körper und Seele, gefeiert am 15. August**

## PFARRTERMINE
### Juni – Oktober

**GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:**

| | | |
|---|---|---|
| VORABENDMESSEN | | |
| am Samstag und vor Feiertagen | | 18.30 Uhr |
| 1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet | | 18.00 Uhr |
| SONN- und FEIERTAGSMESSEN | | 10.30 Uhr |
| *(falls nicht anders verlautbart)* | | |
| WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche | | |
| Dienstag – Hl. Messe | | 9.00 Uhr |
| Freitag – Anbetung des Allerheiligsten | | 19.00 Uhr |
| HERZ-JESU-MESSE | | |
| jeden 1. Freitag im Monat | | 18.30 Uhr |

**KIRCHLICHE FESTE:**

| | | |
|---|---|---|
| Mo 29.6. | **Priesterweihe** von Mag. Martin Hochedlinger | |
| | *im Dom zu St. Pölten* | 14.30 Uhr |
| So 2.8. | **Nachprimizmesse** | |
| | von Mag. Martin Hochedlinger | 10.30 Uhr |
| Sa 15. 8. | **Mariä Himmelfahrt** - Festmesse | 10.30 Uhr |
| | anschl. Wallfahrt nach Maria Anzbach | |
| | *Wallfahrerandacht in Maria Anzbach* | 14.30 Uhr |
| | mit Neupriester Mag. Martin Hochedlinger | |
| So 27. 9. | **Feier der Ehejubiläen** - Festmesse | 10.30 Uhr |
| So 11. 10. | **Erntedank** - Familienmesse | |
| | anschl. Pfarrfest | 10.30 Uhr |

**Beichtgelegenheit:**
Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.
**Mess-Intentionen**
Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.
**Kanzleistunden**
Donnerstag 8 – 11 Uhr
Pfarrsekretärin Martina Crepaz Tel: 02773 - 462 46
**Sprechstunden des Pfarrers Mag. Wilhelm Schuh:**
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02772/524 96 oder 0676 - 826 633 233
**Sprechstunden PAss. MMag. Verena Schifko:**
Dienstag 9 – 11 Uhr, nach tel. Vereinbarung:
Tel.: 0676 - 826 635 066
**Sprechstunden Diakon Mag. Martin Hochedlinger:**
Nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 02773 - 462 46 oder 0699 - 813 98 154

SUMETSBERGER
MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN

3071 Böheimkirchen · Obere Hauptstraße 3
Tel. 02743 2159 · Fax 21549
www.sumetsberger.at

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

# Konfirmation im Wienerwalddom

*Rückblick*

Am 14. Mai wurden 37 junge evangelische Christen im Wienerwalddom konfirmiert. Wie schon öfters hat Pfarrer Dechant Schuh uns in unkomplizierter und geschwisterlicher Weise den Wienerwalddom für unsere Konfirmation zur Verfügung gestellt. Auch auf diesem Weg sagen wir ihm herzlich Dank.

Mehr als 550 Menschen nahmen an dieser Feier teil, in der sich die jungen Menschen zu ihrer Taufe bekennen und bereit sind, ihren Weg, dem Geiste Jesu folgend, eigenverantwortlich zu suchen und zu gehen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Gospelsängerin Vera Love und Charly Bloch (Piano) mitgestaltet. Gegen Ende des Gottesdienstes erhob die ganze Gemeinde mit dem Lied ‚Hevennu Schalom Alechem' (‚Wir bringen Euch Frieden') ihre Stimme. Mit ‚O happy day' haben wir unsere Feier abgeschlossen, dankbar und fröhlich für dieses Fest und das Stück Leben, das sich uns darin eröffnet hat.

Fotos: zVg

Es gibt wenig böse Menschen,
und doch geschieht so viel Unheil auf der Welt,
der größte Teil dieses Unheils
kommt auf Rechnung der vielen, vielen guten Menschen,
die weiter nichts als gute Menschen sind.
*Johann Nestroy*

## Geheimnis Friede

Wenn die ‚Guten'
den Frieden absichern wollen
hat die Entzweiung bereits den
Fuß in der Tür.
Wenn die ‚Guten'
um des Friedens willen
den ‚Bösen' das Handwerk legen wollen,
sind sie schon Handlanger des Bösen.
Wenn wir unsere Überlegenheit
einsetzen, um mit Macht
den Frieden zu erzwingen,
haben wir vielleicht für Ruhe gesorgt,
der Keim des Unfriedens jedoch hat schon
seinen guten, sicheren Platz gefunden.
Friede ist Wagnis
Friede braucht Vertrauen
Friede sucht Augenhöhe
Friede fordert uns unsere Demut ab.
Da braucht man mehr als Eifer
- nämlich Geist -
und zwar den Heiligen ...

**Sommerfest Eichgraben**
**Samstag, 4. Juli ab 16 Uhr:**
Evangelisches Zentrum
**Angebote:** Zauberer, Kinderschminken, Heurigenbuffet, Puppentheater, Musik

## Erfahrungen aus dem wirklichen Leben

„Euch aber sage ich: Liebet eure Feinde!"
*Evangelium nach Lukas 6, 27-28*

Leicht ist es für mich, zu lieben die Freunde.
Schwer ist es, zu lieben die Feinde.
Am schwersten ist es, zu lieben die,
die mir gleichgültig sind.
Leicht ist es, zu lieben alle,
die einem nahestehen.
Schwer ist es, zu lieben den Nächsten.
Am schwersten ist es, zu lieben den,
der einem zu nahe kommt.
*Lothar Zenetti*

*Dietmar Kreuz, Evangelischer Pfarrer*

**Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle**

| | | |
|---|---|---|
| **Juli** | | |
| So 5. | 9 Uhr | Gottesdienst |
| So 19. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| **August** | | |
| So 2. | 9 Uhr | Gottesdienst |
| So 16. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| So 30. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| **September** | | |
| So 6. | 10 Uhr | Familiengottesdienst<br>- Abschluss Kinderwoche und Schulanfangsgottesdienst für Pflichtschulen<br>- ***in Pressbaum*** |
| So 20. | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| **Oktober** | | |
| So 5. | 10 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedank |

**Michaelskapelle Eichgraben**
EVANGELISCHES ZENTRUM

**Info:** Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Tel.: 02231/633 36
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at

*Schön wird's!*

# Neues zum Feuerwehrhaus

Wie bereits in den letzten Ausgaben möchten wir einen aktuellen Überblick zum Baufortschritt des neuen Feuerwehrhauses geben. Ende Mai konnte auch am neuen Trakt die Außenfassade fertig gestellt werden. Gleichzeitig wurde der Estrich im Inneren des Gebäudes aufgebracht. Um dies zu ermöglichen, wurden in der zweiten Maiwoche die Elektrovorinstallationen abgeschlossen. Im 1. Stock des neuen „Verwaltungsgebäudes" gibt es die einzelnen Büros, den Schulungsraum, sowie jeweils einen Raum für Zeugmeister und Feuerwehrjugend.

### Jahresrückblick: Postwurfsendung

Die Feuerwehr Eichgraben hat in der zweiten Maihälfte die jährliche Postwurfsendung bzw. den Jahresrückblick für 2014 ausgetragen. Falls in einem Haushalt kein Exemplar gelandet ist, Sie jedoch Interesse an unserer Tätigkeit haben, bitten wir Sie, uns ein eMail an office@feuerwehr-eichgraben.at zu senden. Wir werden Ihnen dann natürlich eine Ausgabe in den Briefkasten werfen.

### Rückblick Florianifeier

Am 3. Mai feierte die FF Eichgraben gemeinsam mit der Bevölkerung und Erzdechant Wilhelm Schuh im Wienerwalddom die Florianimesse. Danach lud die Feuerwehr zu einer kleinen Agape am Vorplatz der Kirche. Im Rahmen dieser Feier konnte Kommandant Gerhard Svatek vier neue Feuerwehrmitglieder angeloben. Es waren dies Stephanie Köhler, Patricia Hana sowie Phillip und Patrick Grothe.

### Einsatzjahr 2015

Das Einsatzjahr ist im ersten Quartal gemäß dem langjährigen Durchschnitt angelaufen. Von Jänner bis März wurde die FF Eichgraben zu 26 Einsätzen alarmiert.

*A. Buchschacher*

Foto: zVg

Studio Jenny
Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134
Dipl. KOSMETIK
MARIA GALLAND PARIS
Med. - Diab. FUSSPFLEGE
GEHWOL
Permanent Make Up
Tattoos
Körperwickel
Nagelstudio
Ultraschall
Kaltlaser
Tel. Voranmeldung 02773/43309
Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet
Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11
Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfl 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com
Termine nach Vereinbarung!

Tapeziermeister
MARTIN BÖHM
Dekorateur & Raumausstatter
Dekorationen an Wand und Decke
Planung und Ausführung im Innenausbau
Sanierung von Wasserschäden
Bodenverlegung
Polsterungen
Fassadengestaltung
eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at
3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259

Fliesen-Kachelöfen
office@hallach.at
www.hallach.at
3040 Neulengbach, St.Pöltnerstrasse 189 Tel 02772/52517

**Schau'n Sie sich das an!**
**24. Juli Freundschaftsspiel gegen die Wiener Viktoria mit Toni Polster**

*Großer Elan bei Training und Matches,*
*viel Eigenleistung zur Verschönerung des Sportplatzes*

# Fußballer fleißig

Ende März hat der Meisterschaftsbetrieb für die kleinen und großen Fußballer wieder begonnen. Sowohl die Kampfmannschaft als auch die Nachwuchsmannschaften konnten bereits einige Erfolge einfahren.

Als Vorbereitung auf die Spielsaison absolvierte die Kampfmannschaft Anfang März ein Trainingslager in Györ. Ein großer Erfolg war auch heuer wieder das Eltern-Kind-Trainingslager der Mannschaften U8, U9 und U 10 in Mariazell. Mit 92 Personen wurde heuer ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.

## Flutlicht und mehr

Am Sportplatz Eichgraben wird derzeit fleißig gearbeitet. Das größte Projekt ist dabei zweifelsfrei die Errichtung der neuen Flutlichtanlage. Vom Verein wurden hier bislang viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht, in Kürze sollen die neuen 16 Meter hohen Stahlmasten aufgestellt und verkabelt werden. Am 24. Juli wird das neue Flutlicht dann bei einem Freundschaftsspiel gegen die Wiener Viktoria mit Toni Polster erstmals in Betrieb gehen. Zu diesem Freundschaftsspiel laden wir Sie jetzt schon herzlich ein!

Aber auch viele kleinere Arbeiten, die vielleicht nicht gleich ins Auge stechen, wurden und werden am Sportplatz erledigt. Die Tornetze wurden neu bespannt, der Kabinengang neu ausgemalt, der Rasen nach den Grabungsarbeiten wieder instand gesetzt, u.v.m.

Auch für die Zukunft hat Obmann Dejan Stajkovic mit seinem Team noch einige Projekte vor. So stehen die Erneuerung des Stadldaches, die Sanierung der Südkurve und auch der Umbau bzw. die Verlegung der Mannschaftsbereiche (Coachingzonen) an. Alle diese Arbeiten werden auch mit Unterstützung der Marktgemeinde Eichgraben vorgenommen. Ohne diese Hilfestellung wären diese Vorhaben nicht realisierbar. An dieser Stelle sei allen, die ihre Muskelkraft, Freizeit und ihr Know-how hierbei in den Dienst des Vereins stellen, ein riesiges DANKESCHÖN gesagt. Ohne Euch wäre vieles nicht machbar !
*Christian Szelinger*

Foto: C. Szelinger

**Die Teilnehmer am Eltern-Kind-Trainingslager der Mannschaften U7, U8, U9, U10 des SV Eichgraben in Mariazell**

**Aktuelle Termine, Ergebnisse und sämtliche Infos finden Sie unter www.sveichgraben.com**

ELEKTROANLAGEN
RITZENGRUBER
Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19
Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen
CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr
• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

*Neue Ideen, Mitgliederzahl wächst*

# Mit viel Schwung in die neue Saison

Am 1. April eröffneten unsere Kids das Tennisjahr 2015. Bei noch recht winterlichen Bedingungen wurden die Osterferien für ein Intensivtraining mit den Tenniscoaches genutzt. Zu einem gelungenen Saisonstart trug auch die Herrenmannschaft mit einem Sieg gegen den TC Spardat bei. Im Rahmen der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ stand ein Eltern-Kind-Turnier auf dem Programm. Bei einem Rekordteilnehmerfeld von 13 Doppelpaarungen duellierten sich die Kleinen an der Seite ihrer Eltern.

Im Mai und Juni wurden die Kreismeisterschaften gespielt, wo wir im Kreis Mitte bereits mit 3 Kindermannschaften antraten (Kids U9, U10, U11). Nach dem Meistertitel der Damen- und Herrenmannschaft im letzten Jahr und dem Aufstieg in die höhere Spielklasse hieß das Ziel heuer, mitzuhalten und „oben“ zu bleiben.

## Platzreservierung online

Wir haben in einer recht kurzen Übergangszeit von nur einer Woche die Platzreservierung auf neue Beine gestellt. Der Zettel im Schaukasten ist Geschichte. Die Tennisplätze können nun bequem vom Arbeitsplatz oder von zu Hause aus online reserviert werden. Ein weiteres Highlight

Foto: Schauer

ist schon in Planung: gegen Saisonende soll das Projekt „Flutlichtanlage“ über die Bühne gehen.
Die logische Konsequenz solch attraktiver Angebote ist ein erfreulicher Zustrom an neuen Mitgliedern. An dieser Stelle möchten wir euch ganz herzlich im Tennisclub begrüßen und euch zur Teilnahme an den Veranstaltungen ermutigen.

## Nächste Termine

In der zweiten und und vorletzten Ferienwoche (13. – 17. Juli und 24. – 28. August) finden die Kindercamps statt (Anmeldung unter www.tenniscoaches.at).

Das bereits traditionelle Mixed-Doppelturnier mit Sommerfest ist für Ende August geplant. Die Vereinsmeister werden in der ersten Septemberhälfte ermittelt.

Wöchentliches Damen- und Herrentraining und monatlicher Clubabend runden das sportliche Geschehen ab.
*Norbert Schauer*

**Kontakt:**
Karl Schmucker
Tel.: 0676 - 669 55 08
Aktuelle Infos, Fotos, Ergebnisse und Termine online auf www.tceichgraben.com

KRAUSS Detektei + Security
WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE
3021 Pressbaum
0664 – 30 86 736
Karriegelstraße 44
office@w-krauss.at
www.w-krauss.at
Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
klima:aktiv Kompetenzpartner
• Energieausweis
• Energieberatung
• Blower Door
• Thermografie
• Erneuerbare Energien
Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19
www.sarvari-energie.at

Unser Job ist Ihr Zuhause!
Immobilien Bewertung - Wertprüfung INKLUSIVE!
Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich.
nähere Infos unter www.ikimmo.at
IMMOBILIEN KÖSZALI | ikimmo.at | service@ikimmo.at | 0664/22 38 007

*Mit unglaublichem Tempo eilt die Zeit dahin. Ich weiss nicht, wie es Ihnen ergeht, aber mit zunehmendem Alter entschwindet die Zeit umso mehr. Was bleibt sind die Erinnerungen…*

# Schöne und sorglose Stunden

Lassen Sie uns einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Seniorenbund Eichgraben werfen:

Im März veranstalteten wir erstmals ein Senioren-Stelzen-Schnapsen im Gasthaus Traint-Maier unter reger Teilnahme der Bevölkerung. Das erste Senioren-Stelzen-Schnapsen des Seniorenbund Eichgraben war sowohl für die Organisatoren als auch die Spielerinnen und Spieler ein voller Erfolg. Mit großem Eifer wurde um die herrlich duftenden, gesurten Stelzen gespielt.

Der geplante Ausflug aufs Gut Aiderbichl wurde wetterbedingt kurzfristig um drei Wochen verschoben. Das traumhafte Wetter, welches wir dann erleben durften, hat die Richtigkeit dieser Entscheidung bestätigt. Die Führung am Gut Aiderbichl hat uns Einblick in die zahlreichen Schicksale der unterschiedlichsten Tiere gegeben, welche dort ihr Gnadenbrot erhalten. Die Eintracht, die uns die alten und jungen Tiere dort vermittelt haben, ist einzigartig. Die positive Energie dieses Platzes war für alle spürbar. Den Abschluss dieses Ausfluges bildete am Nachmittag die Besichtigung des Stiftes St. Florian. Dieser Ausflug hat sowohl für die Naturliebhaber, als auch die Kunst- und Kulturinteressierten viele Höhepunkte beinhaltet und wird uns lange in guter Erinnerung bleiben. Im Rahmen des SB-Cafes im Mai ehrten wir unsere Mütter mit kleinen Gedichten und einem persönlichen Blumengruß, welchen sie mit nach Hause nehmen konnten. Auch den Geburtstagskindern wurden, wie üblich im Rahmen des SB-Cafes, gratuliert.

Was bleibt in dieser so kurzlebigen Zeit? Es sind die Erinnerungen an schöne, sorglose, gemeinsame Stunden. So laden wir auch Sie sehr herzlich ein, Gast bei unseren zukünftigen Aktivitäten zu sein. Die Mitgliedschaft beim Seniorenbund ist für eine Teilnahme an unseren Aktivitäten nicht erforderlich. Sie finden unsere geplanten Aktivitäten sowie unser Programm für das zweite Halbjahr in unseren Schaukästen.

*Traude Gessner*

**Sieger beim Stelzen-Schnapsen**
v.l.n.r. Traude Gessner, Monika Neubauer, Grete Probst aus Band-Laaben, Hans Widhalm, Josef Haban-Pottendorfer

Fotos: zVg

**Besonders gefreut über den Blumengruß haben sich v.l.n.r: Hedwig Ockermüller, Gertrude Mayer, Maria Kucera, Erna Baumgartner, Christa Czak, Cäcilia Weihsmann**

Niederösterreichischer Seniorenbund

**Kontakt:**
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 - 100 03 17
Monika Neubauer. Stv. und Organisationsreferentin
Tel: 0664 - 103 63 54

**Astrologische Beratung**

Potenziale und Chancen in Liebe und Beruf erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH — SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD DUB Dachdecker und Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09
3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

# Vielseitigkeit für jung und alt

*Großartige Erfolge bei der Jugend U 10 und U 16 bei den Teammasterbewerben – In Eichgraben wachsen die Kletterbäume in den Himmel – Auf Grund der Erfolge nun Antritt bei Bewerb in Bad Ischl von U 10 und U 16.*

**Ein kurzer Rückblick von einem bewegten Naturfreunde-Frühling:**

Georg Parma marschierte zum 1. Mal bei einem Großereignis –der Europameisterschaft mit der Nationalmannschaft der Herren in Innsbruck– ein.

Michele hatte perfektes Wetter und viel Spaß mit den Kindern beim 1. Waldatelier der Naturfreunde Eichgraben. Mit Liebe zum Detail wurden tolle Kunstwerke mit gebogenen Ästen, Zapfen, Moos und Gräsern gestaltet. Als nächstes steht die beliebte Bachexpedition am Programm.

Irene und Manfred, die Wanderführer, organisierten die 1. Frühlingswanderung auf den Muckenkogel und die Muttertagswanderung zur Liasenböndlhütte und Lindensteinhütte.

Hertha und Karl planten die Pfingst-Autobusfahrt unter dem Motto:„Spannende Geschichten erleben bei Bauern, Kaisern und Grafen“.

Heiße Kämpfe gab es beim Damenpreisschnapsen in der Biwakschachtel.

Am Gföhlberg fand wieder die stimmungsvolle Maiandacht statt.

*Hertha Trenk*

Fotos: zVg

⇦ Eichgrabner Kletterjugend



Waldatelier mit den Kunstwerken

**Programm**

**Juli - September**

| | |
|---|---|
| 4.7. | Kinder-Erlebnissporttag mit Kletterwand bei Biwakschachtel |
| 1.8. | Wasserskifahren auf der Donau |
| 8.-15.8. | Familienurlaub im August in Radstadt |
| 30.8 | Treffen am Gföhlberg „20 Jahre Baumpartnerschaft“ |
| 2.-6.9 | Planung von fünf Urlaubstagen im bayr. Wald |

Bei so viel Aktivitäten hätten wir natürlich gerne Verstärkung und daher suchen wir Leute, denen es so wie uns einfach Spaß macht,Freizeit, Freude und Erlebnisse mit anderen zu teilen.

Tiefes Bedauern über das Ableben unseres ehemaligen Funktionärs **Gerhard Resch**; er leistete wertvolle Mitarbeit im Verein.

Naturfreunde Eichgraben

Weitere Ankündigungen zum Programm siehe Hompage: www.eichgraben.naturfreunde.at auf Facebook unter: eichgraben-naturfreunde, in den Schaukästen und in der NÖN.

GARTENGESTALTUNG

m.malecek

3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

*Heidenreichstein ist einen Ausflug wert!*

# Gewaltige Eindrücke aus alter Zeit

Die erste Tagesfahrt der Pensionisten aus Eichgraben führte ins Waldviertel, und zwar nach Heidenreichstein mit Besichtigung der Burg. Etwa um 1160 sind die ältesten Teile der ehemaligen Wasserburg errichtet worden. Heute noch ist sie über zwei Zugbrücken zu betreten und hinterlässt einen gewaltigen Eindruck bei den Besuchern. Die Innenräume sind aus den verschiedensten Zeitepochen: z. B. ein gotischer Schrank, eine tausendjährige Tischplatte und viele Truhen, Tische und Stühle aus der Gotik, der Renaissance und Barockzeit.

Heidenreichstein wurde 1932 zur Stadt erhoben.
In der nähere Umgebung lud die Käsemacherwelt zum Verweilen ein. Bei der Führung durch die Käsemacherwelt erlebten wir die einzigartigen Schnitt-Weich- und Frischkäseerzeugung, gemischt aus Kuh-Schaf- und Ziegenmilch.

Bei der traditionellen Muttertagsfeier mit Musik und vielen Blumen im Gasthaus Schmied in Unter Oberndorf herrschte beste Stimmung und es wurde wieder viel das Tanzbein geschwungen.

Vorfreude gibt es schon auf die nächste Tagesfahrt „Mulatsag am Neusiedlersee“ und die Fahrt mit der Pferdeeisenbahn in Freistadt mit vielen Ausflügen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Fotos: zVg

**Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben**

**Kontakt:**
(auch Reiseauskünfte u. Anmeldung)
Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773/440 08, 0699/884 77 999

## Programm

**Vorschau auf unsere Herbstfahrt!**
7.9. – 12.9.: Sechs-Tagesfahrt nach Kroatien - Insel Krk
Ausflugsziele: Rundfahrt Insel Krk, Besuch der Plitvicer Seen und Stadtbesichtigung auf den Inseln Cres und Mali Losinj.

**Treffen:**
„zum „geselligen Beisammensein“ im GH Schmied in Unter Oberndorf
9.7. 13.8. und 17.9. Beginn 15 Uhr.

**Kegeln:**
Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr.

**Turnen:**
Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr.
(An schulfreien Tagen kein Turnen).

**Basteln:**
14.9. ab 14 Uhr
bei Traude Weber, Bergstr. 5

**NEU**

**Spielenachmittag:**
30.4., 21.5. und 25.6. ab 14 Uhr
im GH Traint, Wienerstr. 130,

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.
Programmänderungen vorbehalten.

*ALS-Benefiz-Konzert mit 250 zahlenden Gästen, Volksschulprogramme positiv angenommen*

# Große Erfolge

Der LIONS-Club Wienerwald freut sich über den großen Erfolg des Benefiz-Konzerts für einen an der Nervenkrankheit ALS erkrankten Komponisten und Chorleiter aus Pressbaum, das im Mai im Konzertsaal der Sängerknaben im Wiener Augarten stattgefunden hat.

Mit Auftritten des Chorus Juventus und Solisten der Wiener Sängerknaben sowie Tenor Herbert Lippert und Adi Hirschal als Moderator und Interpret von literarischen Texten wurde der Abend zu einem berührenden Erlebnis für über 250 zahlende Gäste. Die Einnahmen daraus werden gemeinsam mit den sehr großzügig gegebenen Spenden die notwendige intensive Pflege und Betreuung für Raoul Gehringer im nächsten Jahr sicherstellen.

## Aus der Region - für die Region

Sehr erfolgreich hat sich auch die vom LIONS-Club Wienerwald finanziell unterstützte Aktion „Mein Körper gehört mir“ an der Volksschule in Eichgraben gestaltet. In Form eines musikalisch umrahmten Theaterstücks wurden dabei sehr kindgerecht die Gefahren von sexuellem Missbrauch bewusst gemacht und Möglichkeiten zur Abwehr mit den Kindern eingeübt.

Schon der Einführungsabend für Eltern und Lehrer/-innen wurde sehr positiv angenommen, genauso wie danach die Vorführungen vor den Schülerinnen und Schülern aller dritten und vierten Klassen der Volksschule. Diese sehr wirksame Aktion zur Vorbeugung und Verhinderung von sexuellem Missbrauch an Kindern wird mit Unterstützung des LIONS-Clubs Wienerwald in den nächsten Monaten in weiteren Volksschulen der Region fortgesetzt.

*Herbert Hayduck*

**Vorankündigung für unsere Herbstveranstaltung, mit der wir wieder Mittel für unsere karitativen Aktivitäten aufbringen wollen:**

Ein ganz besonderer Abend, den die beliebte, aus Fernsehen, Bühnenauftritten und ÖBB-Ansagen bekannte Schauspielerin und Moderatorin Chris Lohner gestalten wird, mit ihrem Programm „Lohner führt sich auf, Menschen-Tiere-Anekdoten“ am 18.10 im Seminarhotel Böswarth Lengbachhof. Merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor, es wird ein besonderer, unterhaltsamer Abend der Sonderklasse – mit Signierstunde und der Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit der Künstlerin.

Foto: I. Prader

**Schon vormerken: Chris Lohner mit Mensch-Tier-Anekdoten am 18.10. im Lengbachhof**

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION FÜR DIE REGION

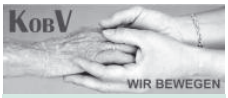
**Info:** www.wienerwald.lions.at

# KOBV in der Sommerpause

***Mitgliederversammlung***
Während der Sommermonate Juli und August gibt es keine Mitgliedertreffen. Ab September finden diese wieder jeden 1. Freitag im Monat statt. Beginn ist dann wieder um 17 Uhr im Gasthaus Traint-Maier in Eichgraben, Wienerstraße 130.

Foto: zVg

**Der Vorstand organisierte eine Busfahrt zur Privatbrauerei Diesmayr in Schaubing, bei Karlstetten. Bei gutem Essen und bestens gelaunten Mitreisenden vergnügten sich 35 Besucherinnen und Besucher.**




**Sprechstunden**
ab September wieder jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum. Obmann Erwin Rigler steht für Anliegen oder Auskünfte persönlich zur Verfügung.

Biosthetik Coiffeur
Regina Sedlak
3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

Foto: zVg

# Peter Pan verzauberte ...

*... die Besucher im Nimmerland!*

Ein Jahr lang haben 70 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung an der Produktion „Peter Pan - das Musical“ gearbeitet, um den Besuchern im Nimmerland traumhafte Abende zu bieten.
Das Projekt entstand durch eine Kooperation zwischen Face:Time, dem Theaterverein (www.face-time.info) und Bellarina Dance Performance (www.bellarina.info).
Es waren zwei wundervolle Vorstellungen, die durch den tollen Einsatz der jungen Schauspieler und des gesamten Teams an ehrenamtlichen Mitarbeitern sicherlich unvergesslich bleiben!

## So ein Theater!

Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die gerne selbst auf der Bühne stehen und in verschiedene Rollen schlüpfen, haben im Juli die Möglichkeit zu zeigen, was in ihnen steckt.
Im Rahmen des Eichgrabener Ferienspiels findet vom 21. bis 24. Juli ein Theaterworkshop statt, bei dem die Kinder das Rampenlicht genießen können, während sie selbst auf der Bühne stehen.

Anmeldung:
erforderlich und unter www.manuel-celeda.com oder unter 0660 507 72 08 möglich. (ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!)

## Mord's guat!

Das Ensemble von „Mord in 5 Gängen“ geht nach einer spannenden und erfolgreichen ersten Spielzeit in die Sommerpause. Aber schon ab September wird wieder weiter „gemordet“!
Nach dem großen Erfolg von „LadyKILLERs“ - MORDgoesMUSIC im April gibt es im September zwei weitere Vorstellungen im Gasthaus Mayer in Rekawinkel! Hierzu haben wir uns ein ganz besonderes Highlight einfallen lassen! Erstmals werden die Veranstaltungen als „Mörder-Brunch“ durchgeführt!

Wir freuen uns außerdem über neue Tatorte wie den Kursalon Mödling, das Gallo Rosso in Laxenburg und auch den Gasthof Lazelberger in St. Christophen. Weitere Informationen und Tickets gibt es online unter www.mordin5gängen.at oder unter 0660/50 30 892.
*Manuel Celeda*

LadyKILLERs
MORD goes MUSIC

faceTIME
DER Jugendtheaterverein

**Info:**
www.bellarina.info
www.face-time.info

SPENGLER DACHDECKER
MB
MEISTER BETRIEB
MARKUS ÖHM
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Installateur Reparaturservice
Thomas Hablasch
3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

*Viele tolle Auftritte im Frühjahr, Höhepunkt Peter Pan*

# Das Semester der Veranstaltungen

Neben den schulischen Herausforderungen verlangten auch die Aktivitäten von Bellarina unseren Tänzerinnen und Tänzern während der Frühjahrsmonate einiges an Zeitaufwand ab.

Nach den Aufführungen im März im Fuhrwerkerhaus, die basierend auf neuen Konzepten erarbeitet wurden, konnten unsere KünstlerInnen auch auswärtige Auftritte absolvieren: Beim Frühjahrsball des Vereins „Einfach L(i)ebenswert“ in St. Christophen sowie bereits zum zweiten Mal in Tulln im Rahmen des Familientages der NÖ Landarbeiterkammer begeisterten unsere jungen Menschen das zahlreich erschienene Publikum.

Fotos: M. Krauhs

Eine organisatorische Herausforderung stellte unsere Teilnahme bei der Aufführungsserie von „Aladdin“ des Vereins „Ich bin ok“ im Wiener Theater Akzent dar. Neben den eigentlichen Aufführungen musste die zusätzliche Probenarbeit in Wien und in Eichgraben geleistet werden.

Höhepunkt dieses Sommersemesters war dann die Koproduktion mit face:time im Filmstudio von Vienna Sound & Vienna Light in Pressbaum (siehe dazu Beitrag von face:time).

Wir erachten diese Auftritte außerhalb Eichgrabens als Erfahrungsgewinn der jungen Menschen für notwendig und hilfreich. Daher wollen wir dies auch in Zukunft – nach Maßgabe der schulischen und beruflichen Aspekte – mit neuen und überarbeiteten Konzepten in der Probenarbeit verstärken.

*Kristel Demaere*

BELLARINA

**Info:**
**Tel:** 0664 - 340 19 64 oder
**eMail:** dance@bellarina.info
für die nächste Saison anmelden.
**homepage:** www.bellarina.info

PORSCHE
ST. PÖLTEN
Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL
ST. PÖLTEN
Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110

Audi SEAT ŠKODA Service Nutzfahrzeuge PORSCHE Das WeltAuto.

Leserbrief

# Willkommen in Eichgraben

*Kriegsflüchtlinge - schönes Miteinander seit sieben Monaten*

Ende letzten Jahres beschloss der Eichgrabner Gemeinderat einstimmig die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen. Seither bereichern 24 Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Palästina, Georgien, Tschetschenien und Russland das Ortsleben. Sie sind in Isabella Sutters Hotel Sonnenhof untergebracht, wo sie von ihr verpflegt und betreut werden.

Gleichzeitig fanden sich auch engagierte EichgrabnerInnen, die die Asylwerber in ihrer neuen Situation von Anfang an unterstützten. Die Gruppe rund um Sissi Hammerl nennt sich MOSAIK. Wir möchten den SonnenhofbewohnerInnen in erster Linie einfach Freunde sein, ihnen das Gefühl geben willkommen zu sein, ihre Geschichten anhören, ihre persönlichen Bedürfnisse herausfinden und –wenn möglich– manche ihrer Wünsche erfüllen. Einige Flüchtlinge kamen nur mit dem, was sie am Leibe trugen. …Dank der vielen Kleiderspenden aus der Bevölkerung konnten alle mit dem Nötigsten versorgt werden. In einem von der Pfarre zur Verfügung gestellten Zimmer im Pfarrhaus haben wir einen kleinen „Shop“ eingerichtet, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Die Flüchtlinge haben traumatische Erlebnisse hinter sich. Sie vermissen ihre Familien und ihre Heimat. Wir bemühen uns, ihnen durch verschiedenste Aktivitäten Freude zu bereiten und sie auch ein wenig abzulenken von ihrem Kummer:

Das gemeinsame Kochen und Essen internationaler Gerichte ist für alle Beteiligten immer eine große Bereicherung. In den Kreativ-Workshops stellen die Kriegsflüchtlinge gemeinsam mit EichgrabnerInnen Kunsthandwerk her, das bei verschiedenen Gelegenheiten gegen Spenden angeboten wird. Auch gemeinsames Musizieren, Konzertbesuche und eigene Konzerte, Wanderungen, das gemeinsame Garteln und Spielenachmittage schaffen Ablenkung und fördern das Gemeinschaftsgefühl.

Dank der großzügigen Geld- und Sachspenden vieler Eichgrabner stehen unseren Sonnenhofgästen ein Akkordeon, ein Piano, eine Saz (türkisches Saiteninstrument) und neun Fahrräder zur Verfügung. Eine Künstlerin aus St. Pölten hat den Erlös einer weihnachtlichen Versteigerung gespendet und eine Schulklasse aus Tullnerbach hat mit verschiedenen Aktionen Geld gesammelt.

Besonders wichtig für die Asylwerber sind der Deutschkurs und die Deutsch-Übungsstunden, die wir anbieten. Sie kommen ziemlich regelmäßig zum Unterricht, und mit manchen von ihnen kann man sich mittlerweile schon einigermaßen gut auf Deutsch unterhalten.

Einige Flüchtlinge arbeiten regelmäßig am Bauhof mit und haben unter anderem einen Teil der renovierungsbedürftigen Bankerln des FVV frisch gestrichen, das Freibad wieder sommerfrisch gemacht, beim Baumschnitt mitgeholfen und sich bei der Bachreinigungsaktion der Gemeinde voll ins Zeug gelegt.

Zum Dank dafür haben der FVV und die Gemeinde Eichgraben, die AsylwerberInnen und das Team von MOSAIK-Eichgraben, sowie einige Gemeindebedienstete und BürgerInnen zu einem Grillschmaus am Bauhof eingeladen. Die Kosten für diesen gelungenen Nachmittag übernahm der FVV Eichgraben. Bei dieser Gelegenheit wies Bürgermeister Michalitsch darauf hin, dass auch Österreich traurige Zeiten erlebt hat, und Sissi Hammerl betonte, dass damals auch viele ÖsterreicherInnen zur Flucht gezwungen wurden.

Zu Tränen rührte uns die Rede des Syrers Serwer, der sich im Namen seiner Freunde bei den EichgrabnerInnen dafür bedankte, dass er und seine Mitbewohner so freundlich und freundschaftlich aufgenommen wurden. Bei dieser Gelegenheit überreichte er dem Bürgermeister einen Pokal, den das Sonnenhof Team bei einem Fußball Charity Turnier in Wien für den 1. Platz errungen hat. Der Pokal wird einen schönen Platz in der Gemeinde erhalten.

Wir freuen uns und empfinden es als Bereicherung, diese lieben Menschen kennenlernen zu dürfen. Durch sie erfahren wir, wie gut es uns geht und wie wertvoll es ist, in Sicherheit und ohne Angst zu leben. Es macht uns glücklich, andere Kulturen und neue Freunde kennenzulernen, und wir sind stolz darauf, dass Eichgraben eine Gemeinde ist, in der so etwas möglich ist.

**Die Marktgemeinde hat ein Spendenkonto zu Gunsten der Eichgrabner Flüchtlinge eingerichtet:**
**IBAN:**
**AT512021901900010941**
**Verwendungszweck:**
**Flüchtlinge**

*Ruth Lerz*
*für MOSAIK-Eichgraben*

Menschen, die gerne mit den SonnenhofbewohnerInnen Kontakt aufnehmen möchten, Ideen zur Inklusion haben oder an einer unserer Aktionen teilnehmen möchten, können sich an Sissi Hammerl wenden: hammerlsissi@hotmail.com
Aktuelle Termine auf der Facebookseite - MOSAIK-Eichgraben.


Alexander Glück

Forst- und Gartenarbeiten
Rodung, Fällung, Abtragung,
Baumschnitt, Entsorgung, etc.

3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: margarete.glueck@gmx.at

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

1a Installateur

## Herr Plus bemerkte erfreut

**… dass** in der Mittelschule lebenspraktisches Lernen auch vor Stilfragen nicht Halt macht: Bei den großen Theateraufführungen gibt es immer die Funktion der Treppen- bzw Türsteher: Sie begrüßen und verabschieden die Gäste charmant und in vollendeter Höflichkeit und das auch im dichtesten Trubel und nach einem langen Abend… Echt schick, Burschen, coole Anzüge!

**... dass** man in Eichgraben wieder Blumen kaufen kann! In der Wienerstraße 12, wo lange nur ein trauriges Schild hing, gibt es nun eine große Auswahl der Gärtnerei Smicka.

## Herr Minus bemerkte verärgert

**… dass** manche Hundebesitzer glauben, dass die Lärmschutzgesetze für sie nicht gelten. Auch Bellen kann ungebührliche Lärmerregung sein - bitte jedenfalls während der Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr dafür sorgen, dass die Nachbarn ruhig schlafen können ….

**… dass** Strauchschnitt aus Privatgärten an manchen Eichgrabner Ecken immer noch im Wald landet. Dabei ist es ganz einfach, den Strauchschnitt zum Sammelzentrum nach Neulengbach zu bringen - wer die e-card bei der Gemeinde freischalten lässt, kann Mo-Sa von 7 bis 19 Uhr in das Abfallsammelzentrum hinein, die Entsorgung ist kostenlos.

**… dass** gewisse Moped-Harakiri-Piloten sich und andere unnötig in Gefahr bringen. Problem 1: Der Kopf auf der Gegenfahrbahn: Da sich Einspurige in die Kurve legen müssen, ragt der Kopf über die Mitte, wenn die Fahrlinie nicht angepasst wird. „Rübe ab bei Gegenverkehr" - das wünscht sich wohl niemand! Problem 2: Mit Schwung den Berg rauf bzw. ungebremst runter - nicht nur an der Kreuzung Kleine Steinstraße-

Finsterleiten ist uns da schon oft das Herz stehen geblieben. Ich bin selbst Motorrad gefahren und finde es ja sehr verständlich, Energie effizient einzusetzen, aber hier gilt der Rechtsvorrang! Von rechts kommen Hunde, Kinder, LKW … Mit einem gewissen Affenzahn ist das nicht mehr zu „dabremsen". Bitte nicht noch ein Todesfall auf unseren sieben Hügeln! *Ba Ch*

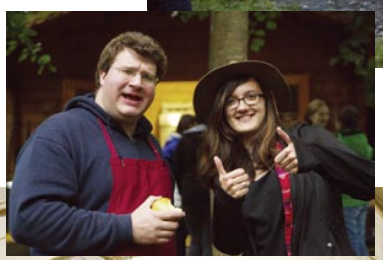
*Pfingstlager der Pfadfinder oder*
*Pfingsten: „Das liebliche Fest". Na ja...*

# Wasser, wohin das Auge reicht:

Zu Pfingsten schlugen die Wölflinge und Pfadfinder aus Eichgraben, Pressbaum und Kalksburg ihre Zelte in der schönen Blumenstadt Tulln auf.
Trotz regnerischen Wetters standen tolle und lustige Aktivitäten auf dem Programm.
Denn unser Motto lautet: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur eine schlechte Ausrüstung!"
Die Wölflinge veranstalteten spannende Wettkämpfe, spielten fesselnde Spiele und hatten jede Menge gatschigen Spaß. Die Pfadfinder durften im großen Keller übernachten, denn sonst hätten sie sicher nicht nur nasse Füße bekommen.

Eine Stadtrallye stellte einen Höhepunkt dar. Hier mussten ein Sesselbein, ein Ziegelstein, eine Sonnenbrille und etliche andere außergewöhnliche Dinge beschafft werden.
Gemeinsam machten wir dann das neu umgebaute Tullner Hallenbad unsicher. Hier konnten sich die Kinder austoben. Diese Nässe war für alle ein Vergnügen.

Am letzten Abend hörte es dann zu regnen auf und wir konnten unser Abschlusslagerfeuer entzünden. Für einige Wölflinge hieß es nun Abschied nehmen. Sie wurden zu den Großen überstellt. Die Aufregung stieg, als sie über das Lagerfeuer sprangen.
Trotz Regen und wenig Sonnenschein hat uns das Pfingstwochenende viel Spaß gemacht!
*Angelika Janitschek*



**Sauwetter ?**
**Kann uns doch nicht kratzen!**

Fotos: PNÖ

PFADFINDER IN NIEDERÖSTERREICH

**Heimabendzeiten:**
Wölflinge (6-10J.)+Wolfspfadfinder (10-12J.): Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr
Heim: Eichgraben, Klosterstraße 5

**Info:**
KF Georg Krauss
Tel: 0664/28 44 836
eMail: georg–krauss@gmx.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com

# Müllprobleme

*Wenn Kinder Erwachsene erziehen müssen*

Foto: zVg

Freitag Vormittag, Anfang Mai, in der Schule: Wie immer vor dem Wochenende räumen die Kinder auf, machen gemeinsam das Haus sauber, mähen den Ballspielplatz, übernehmen Instandhaltungs- und Gartenarbeiten. Einige bringen den Müll hinauf zu den Tonnen. Aber sie kommen nicht hin, denn rund um die Tonnen lagern große, schwarze, fremde Müllsäcke. Sie holen die Betreuungspersonen, die stopfen den fremden Müll mit Gewalt in die Tonnen, der eigene Müll wird indes wieder hinunter ins Haus getragen.
Glücklicherweise ist ja heute Abfuhrtermin, nachmittags werden die Tonnen also wieder leer sein.

Montag in der Früh kommen wir wieder in die Schule - und alle drei Tonnen sind bis an den Rand mit fremden Hausmüll angefüllt! Wir bringen nicht einmal mehr den Müll der vergangenen Woche hinein.

Die Schule gibt es seit elf Jahren: Elf Jahre lang wurden zusätzliche Restmüllsäcke gekauft und wir sind regelmäßig zur Sperrmüllabgabe gefahren, um fremden Mist zu entsorgen. Jetzt wollen wir nicht mehr.
Die Kinder sind empört: „Wissen die Leute denn nicht, dass man so was nicht tut?“ Und dann haben sie eine Idee: Sie werden Plakate schreiben und an den Mülltonnen fixieren. Wir werden berichten, ob es was gebracht hat.
*Andrea Pisa*

Neue Schule

**Neue Schule/Träger:**
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

ZAPPE [ ]²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

**Wir sind Partner der Garten Tulln**

*3013 Pressbaum*
*Wilhelm-Kress-Gasse 25*
*Tel. 02233/57917*
*office@zappe.at*

www.zappe.at

Design: Grafikstudio Sacher, Wien

# Basteln macht Spaß!

*Die Schnecke*
*kriecht um die Ecke …*

Gebraucht wird:
- Pappteller
- Playmais
- ein nasser Schwamm
- Papier für den Vorder- und Hinterteil der Schnecke
- Filzstift

Der Playmais wird am Schwamm befeuchtet und dann auf die bereitgestellten Pappteller geklebt. Das Schneckenhaus kann verschiedene Muster bekommen oder auch farbenfroh gestaltet werden.

Anschließend werden ein Kopf und der Hinterteil aus buntem Papier ausgeschnitten und an das Schneckenhaus geklebt. Noch Augen und Mund aufgemalt und die Schnecke kann ihre Reise beginnen!
Viel Spaß beim Basteln!
*Angelika Janitschek*

Fotos: A. Tamas

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr
Mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

**Verein Zwergenland**
Eichgraben, Hauptstraße 53.
**Kontakt:**
Angelika Janitschek
(Pädagogische Leitung)
0650/730 43 70
Astrid Tamas,
0660/462 06 40
(Organisatorische Leitung)
Barbara Pitha-März
(Ernährungsberatung)
eMail: eichgraben@daszwergenland.at

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage:
www.daszwergenland.at
.....und viele Fotos!

„Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen."

**Wir kaufen Ihr Altmetall!**

STÖRCHLE

**ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.**
Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

**Öffnungszeiten Judenau:**
Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

**www.stoerchle.at** **02274 / 442 08**

ab März 2015
**neue Öffnungszeiten Neulengbach:**
**Mo., Mi., Fr., 07:00 - 12:00 Uhr**
**13:00 - 16:00 Uhr**

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

EICHGRABEN
EXKLUSIV AUSGESTATTETES LANDHAUS DIREKT IM ZENTRUM

Wohnfläche ca. 286 m², Grundfläche ca. 27.640 m²,
2 Wohneinheiten - 8 Zimmer, HWB 71 kWh/m²a
Generalsanierung 2000, solarbeheizter Pool

Preis auf Anfrage

*Seriosität mit Handschlagqualität!*

0664/8836 1414 www.haus-haus.at

## Programm 2015

**19. September, 19.30 Uhr**
„Wellentanz“
Mercedes Echerer und „Folksmilch“

**26. September, 18 Uhr**
Lesung Österreichischer Schriftstellerverband
Es lesen: Dagmar Fischer und Sabine M. Gruber
Am Marimbaphon: Stephan Brodsky

**3. Oktober, 19.30 Uhr**
Chorkonzert „Eichgraben Vokal“

**Ab 3. Oktober***
Ausstellung African Spirit

Ganzjährig „Installation in der Eisgrube“ von Stefan Sakic

*Änderungen vorbehalten*

Ein Kurdischer Tanz zum Neujahrsfest. Die Eichgrabner machen begeistert mit!

* Ausstellungseröffnung um 18 Uhr
Ausstellungen geöffnet:
Fr, Sa, So und Feiertag 10 - 18 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung
+43(0)2773/46 301

**Verein für Kunst und Kultur Eichgraben**
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Lothar und Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

# Winterkultour: Die Kurdische Bibliothek

### 4. Eichgrabner Winterkultour, 4. Event

In Eichgraben gibt es viele verborgene Schätze, z. B. die Kurdische Bibliothek mit 20 000 Büchern, Tonaufzeichnungen, Noten und einer umfangreichen Photothek. Dort war Ende März die „Winterkultour“ zu Gast. Es war dies eine sehr inspirierte und auch informative Veranstaltung. Aus dem Munde von Professor Jalil, Kurdologe, und Birgit Cerha, Nahostexpertin, hörte man viel über die Geographie der Kurdengebiete, über die Geschichte dieses uralten Volkes und über die politische Situation im 20. Jahrhundert und bis heute. Anschließend gab es kurdische Musik und Gesang, und sogar ein Tänzchen wurde gewagt, in traditioneller Manier zur Feier des an diesem Tag (21. März) begangenen Nowruz, des Neujahrs- und Freiheitsfestes der Kurden. Rundum ein vom Publikum, darunter auch Asylwerber vom Sonnenhof, mit viel Applaus bedachter schöner Abend. *Elfriede Bruckmeier*

Fotos: zVg

Lesung und Konzert in der Kurdischen Bibliothek in Eichgraben; Im Bild: Prof. Jalil, B. Cerha, Bgm. M. Michalitsch., E. Bruckmeier (Organisation) und kurdische Musiker.

Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257
Bestattung Ernst Hofstätter
Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962
Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.

**Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at**

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

**Wurmb GmbH.** Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

**Wessely-Immobilien**

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at

Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten

Ihr Tischler macht´s persönlich

**Tischlerei Hicker** GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

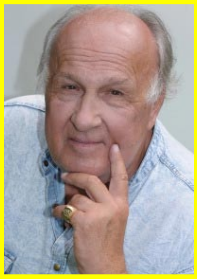
FK **KICKINGER-Kamin®**
*Der Kamin der auch an morgen denkt*

**Kaminsanierung von Ihrem Baumeister**
***Neue Technologien für alte Kamine***

- energieeffizient
- qualitätsvoll
- sicher und langlebig
- flexibel

SCHIEDEL

**Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH**
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



**SENIORENMAKLER**

**Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.**

**Moser-Immobilien** **Tel: 02231/61231**

**DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.**

**GUTSCHEIN**

**für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: 0664/18 494 51**

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz

DFI Trockenausbau

**Franz Dürmoser**

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ? Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**
**Näheres auf Seite 59**

**Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

**Neu** in Pressbaum
**Dr. Med. Heidi Witte**

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

*Zeckenschutz ist Krankheitsschutz*

# Anaplasmose beim Hund

Anaplasmose ist eine durch Zecken übertragene Erkrankung, ausgelöst durch die Bakterien Anaplasma phagocytophilum und Anaplasma platys. Die beiden Erreger sind in ganz Europa in der Zeckenpopulation verbreitet.

Durch den Saugakt gibt die mit Anaplasmen infizierte Zecke den Erreger weiter. Üblicherweise muss die Zecke ungefähr 24 bis 48 Stunden saugen, bevor sie die Bakterien auf den Hund überträgt. Dann befällt das Bakterium die neutrophilen und eosinophilen Granulozyten –bestimmte Gruppen der weißen Blutkörperchen– und die Thrombozyten –Blutplättchen– und vermehrt sich dort auch.

Nach einer Inkubationszeit von ein bis zwei Wochen treten sehr unspezifische Symptome wie Mattigkeit, Fieber, schlechter Appetit, eventuell Lahmheit, Magen-Darmprobleme und vergrößerte Lymphknoten auf. Die Diagnose der Anaplasmose erfolgt über das Blut durch einen direkten Nachweis des Erregers in den Blutzellen und durch eine Antikörperbestimmung.

Die Einnahme eines speziellen Antibiotikums, das über drei Wochen regelmäßig verabreicht werden muss, eliminiert bei einem raschen Therapiebeginn die Anaplasmen im Körper. Leider parasitieren die Anaplasmen auch in den Blutzellen im Knochenmark und sind dort nicht oder nur sehr schwer für eine Therapie zugänglich.

Foto: zVg

**Anaplasmen greifen nach einiger Zeit die Blutzellen im Knochenmark an und sind dort nicht mehr zu bekämpfen. Wird die Zecke rasch entfernt –binnen weniger als 24 Stunden– ist das Risiko einer Infektion sehr gering.**

Anaplasmen-Infektionen bei Katzen sind selten. Auch Menschen können an Anaplasmose erkranken. Bis jetzt wurde eine Infektion beim Menschen ausschließlich durch den direkten Biss einer mit Anaplasmen infizierten Zecke dokumentiert. Eine direkte Übertragung vom erkrankten Hund auf den Menschen wurde noch nicht beschrieben.

Der effektivste Schutz gegen eine Anaplasmeninfektion bei Hund und Katze stellt die regelmäßige Prophylaxe mit einem geeigneten Antiparasitikum gegen Zecken dar. Eine Impfung gegen Anaplasmose gibt es derzeit noch nicht.
*Brigitta Rohrer-Stieger*

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
TELEFON o27 73 / 42o oo

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3o32 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.oo - 1o.oo Uhr
17.oo - 19.oo Uhr
SAMSTAG 9.oo - 11.oo Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at
HOTLINE o664 / 11 66 355

Mels-Colloredo Immobilien ®
Monika Mels-Colloredo
staatl.gepr.Immobilienmaklerin
+43(0)660 2136524
colloredo@aon.at
www.colloredo-immo.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
INTELLIGENTER PL@NSCHRANK
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
Dipl. Ing. Hanns H. SCHUBERT ZIVILTECHNIKER GmbH
3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at
Tel. +43 (0)2772/52 133
Fax +43 (0)2742/36 25 68

...wo die Ideen zufliegen bunt wie Schmetterlinge!

ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr Werbepartner im Wienerwald

H&B Grafik

3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at

**Sie haben die Idee, aber noch keine Gestaltung ? Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**

**Näheres auf Seite 59**

**Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

## Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

| | Großer Saal 160 Personen | Kleiner Saal 80 Personen | Beide | Küchenbenützung Klein | Küchenbenützung Groß |
|---|---|---|---|---|---|
| Firmen und Private | € 210.- | € 125.- | € 285.- | € 15.- | € 40.- |
| *Ermäßigungen für Eichgrabner: minus 10%, für FVV Mitglieder: minus 20%* | | | | | |
| Veranstaltungen **mit** Einnahmen Örtliche Vereine | € 120.- | € 80.- | € 160.- | € 15.- | € 40.- |
| Veranstaltungen **ohne** Einnahmen Örtliche Vereine | € 40.- | € 40.- | € 80.- | € 15.- | € 40.- |

Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,– €/Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: 17,– €/Std.
*plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung*

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12.– pro Stunde.

**Kostenersatz** für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.–
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.– pro weiterer Woche.

**Catering möglich!**

**Technik:** Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer —
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer € 40.– (hauseigener Techniker notwendig)
Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.–
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.–

**Profi-Projektions-Leinwände** mit Elektromotor
max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.–
293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.–

Fotos: A. Forst-Rakoczy

# Bitte um Spenden!

*Unterfinanzierung durch die Krankenkassen reißt gewaltiges Finanzloch*

Seit 67 Jahren ist der Samariterbund Eichgraben ein verlässlicher Partner im Bereich des Rettungs- und Krankentransportdienstes für die Bevölkerung von Eichgraben. Auf unsere Mannschaft kann man sich das ganze Jahr über rund um die Uhr verlassen. Pro Jahr bewältigen wir mit 36 freiwilligen und 3 hauptberuflichen Sanitätern/Innen sowie 5 bis 8 Zivildienern ca. 4.500 bis 5.000 Transporte, von denen rund 1/3 auf Rettungseinsätze entfällt. Insgesamt werden für diesen Dienst weit über 30.000 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet.

Dabei entstehen – trotz der vielen freiwilligen Leistungen – aber auch hohe laufende Kosten, die es zu decken gilt. In erster Linie sollte diese Aufgabe von den Krankenkassen, mit denen wir unsere Transporte abrechnen, übernommen werden. Die dabei zur Anwendung kommenden Tarife reichen jedoch bei weitem nicht aus und es entsteht eine beträchtliche finanzielle Lücke. Die zuständigen Gemeinden (Eichgraben, Maria Anzbach und Rekawinkel) springen bereits mit Standortfinanzierungen ein, um diese Lücke zu schließen. Doch auch diese Zuwendungen können die von den Krankenkassen verursachte Unterfinanzierung leider nicht ausgleichen.

Da wir dadurch in den letzten Jahren finanziell ausgehungert wurden, sind auch unsere in Jahrzehnten angesparten Rücklagen nun vollkommen aufgebraucht.

Eigentlich wäre in naher Zukunft der Ankauf eines neuen Rettungswagens dringend notwendig. Doch leider ist die Situation mittlerweile so dramatisch, dass wir Ihre Spenden benötigen, um den laufenden Betrieb aufrechterhalten zu können.

**Wenn der Fortbestand der Rettungsstelle in Eichgraben für Sie wichtig ist, helfen Sie uns bitte – damit wir Ihnen auch in Zukunft helfen können!**

**Sparkasse Eichgraben**
**IBAN:**
**AT11 2021 9019 0000 0215**


Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde
Dr. Raffaela Hammerl

Fachärztin für Babys, Kinder und Jugendliche
Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
Ultraschall (Hüfte, Bauch, Niere, Schilddrüse, Kopf,...)
Impfungen, Impfberatung, individuelle Lösungen
Hausbesuche
Wundversorgung und -kontrollen
Blutentnahmen
Babytreff
Stillgruppe

Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben

Tel. + Fax: 02773 20360
Mobil: 0688 8619104

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 16-18h
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten
In Notfällen erfolgt eine kurzfristige Terminvergabe
Wahlärztin aller Kassen

*Ich möchte Dich auf Deinem Weg vom ersten Atemzug bis zum Erwachsenwerden begleiten und beraten!*

*praxis@kinderarzt-eichgraben.at*
*www.kinderarzt-eichgraben.at*

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

APOTHEKE EICHGRABEN

*Die Dunkelziffer der an Diabetes erkrankten Mitmenschen ist erschreckend hoch: Jeder zweite von Diabetes betroffene Österreicher weiß nichts von seiner Erkrankung.*

# Diabetes Vorsorgetag in Eichgraben

Diabetes entwickelt sich immer über einen längeren Zeitraum und das oft unbemerkt. Wenn sich bereits eine chronische Stoffwechselstörung gebildet hat, muss sie erkannt und rasch behandelt werden, um schwere Folgeerkrankungen (Erblindung, Herzinfarkt, Nierenversagen, Amputation) zu verhindern.

## Einladung

Die Apotheke Eichgraben lädt alle gesundheitsinteressierten Menschen zum Diabetes-Vorsorgetag am Montag, dem 6. Juli ein, und bietet die Möglichkeit kostenfrei Blutzuckerspiegel, Blutfettwert und Blutdruck feststellen zu lassen. Weist ein Wert auf eine gesundheitliche Beeinträchtigung hin, wird die genaue Abklärung durch den Arzt empfohlen.

## Kostenlos Werte bestimmen am 6.Juli

Das kompetente Team der Apotheke Eichgraben veranstaltet den Diabetes–Vorsorgetag in Zusammenarbeit mit dem Diabetes-Experten MED TRUST, einem österreichischen Familienunternehmen und dem einzigen österreichischen Hersteller von Blutzucker-Messsystemen. Die Werte bestimmen lassen kann man von 8 bis 17 Uhr.

## Fach-Infos und Geräteservice

Außerdem können Sie mit einer Diplom-Krankenschwester über fachliche Fragen reden und erfahren Neues und Wissenswertes rund um das Thema Diabetes. Wir nehmen uns auch sehr gerne die Zeit, Fragen über die Handhabung der Blutzuckermessgeräte zu beantworten.

## Messgerät mitbringen

Unser Service für Diabetiker: Gerne überprüfen wir vor Ort Blutzuckermessgeräte aller Marken auf Funktion und Genauigkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
*Birgit Biehl*

APOTHEKE EICHGRABEN

Hauptstraße 61, 3032 Eichgraben

**DIABETES VORSORGETAG**

**MO, 06. JULI 2015**

**8 - 17 UHR**

**Blutzucker / Blutdruck / Cholesterin KOSTENLOS MESSEN**

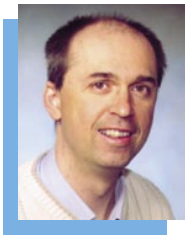
Unser Service für Diabetiker: Gerne überprüfen wir vor Ort Blutzuckermessgeräte aller Marken auf Funktion u. Genauigkeit

**JEDER ZWEITE MENSCH MIT DIABETES WEISS ES NICHT**

**DIE FOLGEN**
ERBLINDUNG
HERZINFARKT
NIERENVERSAGEN
AMPUTATION

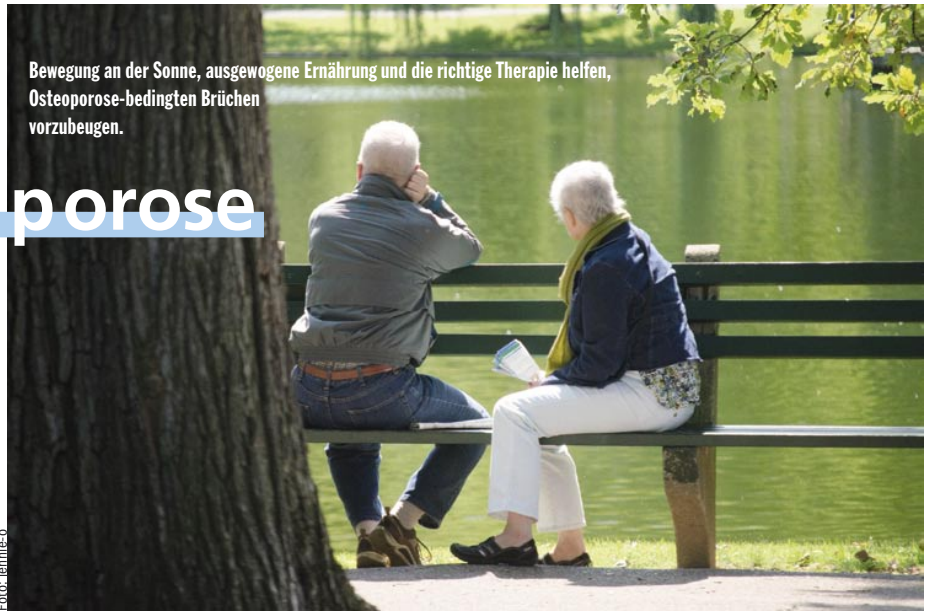
**JETZT VORSORGEN!**

Mit freundlicher Unterstützung von WELLION
Ihrer ÖSTERREICHISCHEN Diabetesmarke
wellion AUSTRIA



Dr. M. Fertschak, Gemeindearzt

# Osteoporose



Bewegung an der Sonne, ausgewogene Ernährung und die richtige Therapie helfen, Osteoporose-bedingten Brüchen vorzubeugen.

Foto: jennie-o

*Bevor Knochen brechen — Risiko-Abklärung auch bei Männern wichtig*

Die Osteoporose ist eine Erkrankung des gesamten Skeletts und ist charakterisiert durch eine verminderte Knochendichte und eine Abnahme der Mikroknochenstruktur. Dies führt zu einer Verschlechterung der Knochenqualität und -stabilität und damit zu einer erhöhten Knochenbrüchigkeit. Das bedeutet, der Knochen bricht leichter, teilweise schon bei minimalen Stößen.

Es gibt im Knochen Zellen, die den Knochen abbauen (Osteoklasten), und Zellen, die den Knochen aufbauen (Osteoblasten). Im Idealfall stehen Osteoblasten und Osteoklasten im Gleichgewicht.

**Frauen ab 65, Männer ab 70**

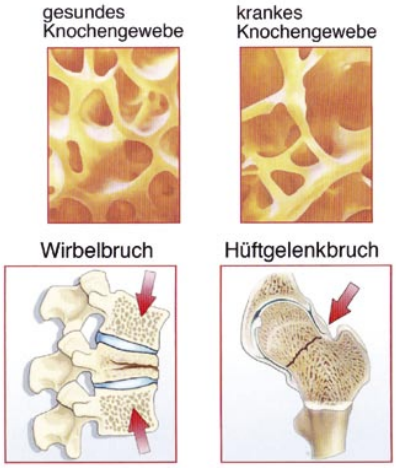
Ziel der Diagnostik ist, jene Patienten herauszufiltern, die ein hohes Bruchrisiko haben, und diese Patienten einer passenden Therapie zuzuführen. Routinemäßig sollten gesunde Frauen ab dem 65. Lebensjahr und gesunde Männer ab dem 70. Lebensjahr bezüglich einer Osteoporose abgeklärt werden. Die Diagnosestellung erfolgt durch eine Knochendichtemessung mittels DXA (Dual X ray Absorptiometrie). Dabei wird mittels einer Röntgenuntersuchung die Knochenmineraldichte an der Lendenwirbelsäule und am Schenkelhals erfasst. Der dabei ermittelte Wert (T score) wird als Abweichung vom mittleren Normwert gesunder junger Erwachsener ausgedrückt

T score: 0 bis -1: Normalbefund
T score: -1 bis -2,5: Osteopenie
T score: kleiner als -2,5: Osteoporose

Im Rahmen einer Osteoporoseabklärung sollte auch ein Blutbefund erstellt und ein konventionelles Röntgen zum Nachweis von Wirbelkörperfrakturen durchgeführt werden.

Zu den Risikofaktoren für die Entstehung von osteoporotischen Frakturen (Brüchen) zählen:

- Body-Mass-Index unter 20
- Eine osteoporotische Fraktur ist ein Risikofaktor für weitere Brüche
- Hüftfraktur eines Elternteiles
- Rauchen
- Cortisontherapie
- Alkoholmissbrauch
- Rheuma




Als Prävention ist wichtig: ausgewogene Ernährung mit ausreichender Versorgung an Calzium, Vitamin D, Obst, Gemüse und Eiweiß, sowie regelmäßige körperliche Bewegung.

Therapeutisch gibt es eine Reihe von Medikamenten mit ganz unterschiedlichen Wirkmechanismen zur Förderung des Knochenaufbaues und der Hemmung des Knochenabbaues.

Da osteoporotische Frakturen sehr häufig zu starken Schmerzen, langen Krankenhausaufenthalten und auch zum Tod führen können, ist es wichtig, alles zu tun, um Osteoporose rechtzeitig und konsequent zu therapieren, um Frakturen zu vermeiden.

*Michael Fertschak*

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

**Harald DEIMBACHER**
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

**NEU!** Physiotherapie-Praxis in Eichgraben

handwerk
physiotherapie & osteopathie

Susanne Handwerk - 0699 12773378
Holunderstrasse 7A / 6, 3032 Eichgraben
www.physiotherapie-handwerk.at

**Doris Burian**
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ilse Ruczizka

ÖÄK -Diplome für Ernährungsmedizin, Psychosoziale Medizin, Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin
Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr
Ernährungsberatung · Psychotherapie · Autogenes Training
Vorsorgeuntersuchung · Impfberatung · Laboruntersuchungen

Ordination nach Vereinbarung
3071 Böheimkirchen, Jakobistraße 16/1/1, 0676/37 122 36
www.ruczizka.at | ruczizka@utanet.at

DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen
Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach telefonischer Vereinbarung

## Wochenend-und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

| | |
|---|---|
| Sa/So 4./5.7. Dr. Fertschak | Sa/So 22./23.8. Dr. Fertschak |
| Sa/So 11./12.7. Dr. Fertschak | Sa/So 29./30.8. Dr. Fertschak |
| Sa/So 18./19.7. Dr. Klausgraber | Sa/So 5./6.9. Dr. Klausgraber |
| Sa/So 25./26.7. Dr. Klausgraber | Sa/So 12./13.9. Dr. Fertschak |
| Sa/So 1./2.8. Dr. Klausgraber | Sa/So 19./20.9. Dr. Klausgraber |
| Sa/So 8./9.8. Dr. Klausgraber | Sa/So 26./27.9. Dr. Fertschak |
| Fr/Sa/So 14./15./16. 8. Dr. Fertschak | **Urlaub Dr. Fertschak 27.7. bis 7.8.** |

## Fachärzte der Umgebung

### ALTLENGBACH

**Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß**
FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin, Labordiagnostik
Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

**FA für Zahn- und Kieferheilkunde**
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

### MARIA ANZBACH

**FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie**
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

**FA für Urologie**
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

**FA für Zahn- und Kieferheilkunde**
Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

**FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten**
Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

### NEULENGBACH

**FA für Augenheilkunde und Optometrie,**
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

**Akupunktur**
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

**Craniosacrale Osteopathie**
Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

**FA für Innere Medizin**
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

**FA für Kieferorthopädie**
DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

**FA für Kinder- u. Jugendheilkunde**
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

**FA für Neurologie und Psychiatrie**
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

**FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie**
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

**FA für Reise- und Tropenmedizin**
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

**FA für Zahn- und Kieferheilkunde**
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

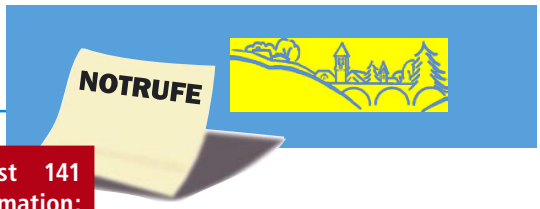
### PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

**FA für Gynäkologie und Geburtshilfe**
Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

**FA für Gynäkologie und Geburtshilfe**
Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

**FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten**
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246

# Ärzte in Eichgraben




| | | | |
|---|---|---|---|
| **Feuerwehr** | **122** | **Ärzte-Notdienst** | **141** |
| **Polizei** | **133** | **Vergiftungsinformation:** | |
| **Rettung** | **144** | | **01/406 43 43** |

**Gemeindearzt-Notarzt**
**Dr.med. Michael FERTSCHAK** **Tel. 02773/464 93**
**Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen** **Fax 02773/464 93 DW 4**
• Kleine chirurgische Eingriffe Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
**Ordination:** Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

**Dr. med. Astrid KLAUSGRABER** **Tel. 02773/466 80**
**Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen** Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
**Ordination:** Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 14.30 - 18 Uhr

**Dr.med. Peter PANAK** **Tel. 02773/436 47**
**FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen** Hauptstraße 83
**Ordination:** Mo 8 - 16 Uhr
Di 11 - 19 Uhr
Mi 11 - 18 Uhr
Do 8 - 16 Uhr und Termine nach Vereinbarung

**Dr.med. Elke BARON-PEGANZ** **Tel. 02773/436 33**
**Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin** **Handy 0676/331 57 53**
• Traditionelle chinesische Medizin Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

**Dr. med. Claudia PRAMMER** **Tel. 0699/120 541 08**
**Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin**
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

**Dr.med. Torsten KOTTER** **Tel. 02773/443 84 21**
**FA für Innere Medizin, Wahlarzt** **Handy 0676/614 79 49**
Brunnerstraße 6
Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
• Allg. Innere Medizin mit
• Schwerpunkt Diabetologie und
• Stoffwechselerkrankungen
• Vorsorgeuntersuchung

**Dr.med. Konstantin TÖGEL** **Tel. 0676/ 470 34 82**
**FA f. Neurologie, Wahlarzt** Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

**Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER** **Tel. 02773/424 78**
**Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin** **Fax 02773/425 39**
**Mobil 0676/933 03 70**
• Vorsorgeuntersuchungen Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
**Ordination:** Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

**Dr.med. Edith SKRIVANEK** **Tel. 02773/431 91**
**Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin** **Handy 0676/301 83 36**
• Vorsorgeuntersuchungen Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
**Ordination:** Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr
Abends gegen telefonische Voranmeldung, in den Ordinationszeiten unter der Nummer: 0676/301 83 36

**Dr.med. Franz SKRIVANEK** **Tel. 02773/431 91**
**FA f. Unfallchirurgie und** **Handy 0676/528 16 01**
**Sporttraumatologie, Wahlarzt** Paukhofstraße 48
Termine nach Vereinbarung

**Dr.med. Raffaela HAMMERL** **Tel. 02773/203 60**
**FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde** **Handy 0688/861 91 04**
**Wahlärztin** Rathausplatz 1
**Ordination:** Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
• Kinder 0 - 18 J.
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Ultraschall
• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.
• Hausbesuche
Bitte um telefonische Vereinbarung

**Dr. med. Katharina MÜHLBACHER**
**FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin** Rathausplatz 1
**Ordination:** Mo u. Do von 9 - 13 Uhr
**Kontakt für Terminvereinbarungen:** **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

**Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER** **Tel. 02773/420 00**
**Tierärztin** **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
**Ordination:** Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

**Mag. Tina JAEGER** **Tel. 02773/427 98**
**Tierarztpraxis** **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
**Ordination:** Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

*Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 0676/491 09 23, Hr. Puffer*

## Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!
Im **2. Quartal** 2015 erhielten wir
einen Gesamtbetrag von **385** Euro.
Wir bedanken uns bei 48 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitätiten entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

**Danke!**

**Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 17.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!**

**Spendenkonto:**
**Sparkasse**
Herzogenburg-Neulengbach
**Konto**
AT50 2021 9019 0001 1444
**Erlagschein liegt bei !**

| | |
|---|---|
| **Rettung Eichgraben** | 02773/423 44 |
| Auhofstraße 3 | |
| **Feuerwehrhaus Eichgraben** | |
| Feuerwehr Kommandant | 0664/812 11 20 |
| **Polizei** (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30) | 059 133/31 60 |
| Altlengbach | 059 133/31 61 |
| **Apotheke Eichgraben** | 02773/440 00 |
| Hauptstraße 72 | |
| **R.k. Pfarramt Eichgraben** | 02773/462 46 |
| Kirchenstraße 4 | |
| **Evang. Pfarre - Eichgraben** | 02773/424 13 |
| Kirchenstraße 13 | |
| **Gemeindeamt Eichgraben** | 02773/44 600 |
| Rathausplatz 1 | |
| **Volksschule Eichgraben** | 02773/424 60 |
| **Mittelschule Eichgraben** | 02773/463 13 |
| Hauptstraße 44 | |
| **Kindergärten Eichgraben** | |
| Hauptstraße 30 | 02773/424 20 |
| Wienerstraße 69 | 02773/446 39 |
| **Postamt Eichgraben** | 0577 677 3032 |
| Kirchenstraße 9 | Mo, Di, Mi, Fr: 8 - 12h und 13.30 - 17.30h<br>Do: 13.30 - 17.30h |
| **Taxi Eichgraben** | |
| Maria Pleyer 0664/4052420 | 02773/46 111 |
| **Bezirkshauptmannschaft** | 02742/9025-0 |
| Am Bischofteich 1, St. Pölten | Fax: +370 00 |
| *Außenstelle - Neulengbach* | 02772/522 46 |
| *Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr* | |
| **Finanzamt** | 02742/304 |
| Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten | |
| **Bezirksgericht** | 02772/525 81 |
| Hauptplatz 2, Neulengbach | |
| **EVN - Störungsmeldestelle** | 02772/548 86 |
| Uferstraße 171, Neulengbach | |
| **Bahnhof Rekawinkel** | 02233/570 04 |
| **Zentrale Zugauskunft** | 05 17 17 |


**TAXI** **Maria Pleyer**

Badner Straße 54 Tel. 461 11
Autotelefon 0664 – 405 24 20


## Müllabfuhrplan

| Juli | | August | | September | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 MI | AP 1 | 1 SA | | 1 DI | |
| 2 DO | AP 2 | 2 SO | | 2 MI | |
| 3 FR | RM MP | 3 MO | BIO 1 | 3 DO | |
| 4 SA | | 4 DI | BIO 2 | 4 FR | |
| 5 SO | | 5 MI | | 5 SA | |
| 6 MO | | 6 DO | | 6 SO | |
| 7 DI | | 7 FR | | 7 MO | BIO 1+2 |
| 8 MI | GS 1+2 | 8 SA | | 8 DI | |
| 9 DO | | 9 SO | | 9 MI | |
| 10 FR | | 10 MO | BIO 1+2 | 10 DO | |
| 11 SA | | 11 DI | | 11 FR | |
| 12 SO | | 12 MI | AP 1 | 12 SA | |
| 13 MO | BIO 1 | 13 DO | AP 2 | 13 SO | |
| 14 DI | BIO 2 | 14 FR | | 14 MO | |
| 15 MI | | 15 SA | Mariä Himmelfahrt | 15 DI | |
| 16 DO | | 16 SO | | 16 MI | |
| 17 FR | | 17 MO | | 17 DO | |
| 18 SA | | 18 DI | | 18 FR | |
| 19 SO | | 19 MI | GS 1+2 | 19 SA | |
| 20 MO | | 20 DO | | 20 SO | |
| 21 DI | | 21 FR | | 21 MO | BIO 1+2 |
| 22 MI | | 22 SA | | 22 DI | |
| 23 DO | | 23 SO | | 23 MI | AP 1 |
| 24 FR | | 24 MO | BIO 1+2 | 24 DO | AP 2 |
| 25 SA | | 25 DI | PR | 25 FR | RM EP RM MP |
| 26 SO | | 26 MI | PR | 26 SA | |
| 27 MO | BIO 1+2 | 27 DO | | 27 SO | |
| 28 DI | | 28 FR | RM MP | 28 MO | |
| 29 MI | | 29 SA | | 29 DI | |
| 30 DO | | 30 SO | | 30 MI | GS 1+2 |
| 31 FR | RM EP RM MP | 31 MO | | | |

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete>1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim


### Impressum

**Herausgeber & Medieninhaber,** für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
**Redaktion:** Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Tobias Ammer,
Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Adolf Plank,
Günther Puffer, Gabi Zimmer.Lektorat: Christian Enk, Doris Korger
**Layout & Grafische Gestaltung:** Robert K. Bruckböck, H&B Grafik.

**Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten vorbehalten.**

**Erscheinungsfolge:**
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
**Druck:** Agensketterl Druckerei GmbH, 3001 Mauerbach

# ...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 3/2015: 8.9.

Hier bringen wir gerne und überaus günstig Ihre Kleinanzeige um nur 1 Euro pro Wort!

**Gesucht:**
kleines, altes Haus zu mieten idealerweise in Gehentfernung zum Fuhrwerkerhaus für ein **Textilmuseum**
Kontakt: 0676 938 73 80
oder atelier@wollgefühl.at

## ☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04, Fax: 02773/469 04-14
Di, Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

**Grafik:** 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

**Redaktionsschluss 3/2015**
für Beiträge u. Inseratreservierung: 1.9.
für Inseratannahme: 8.9.
**Anfragen an die Redaktion:**
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
**eMail: redaktion@eichgrabner.at**
**www.eichgrabner.at**

## Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Cartoon: H&B Grafik

**Du willst ...**
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

**... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?**
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

**... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?**
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

**... was vermelden?**
Für das Internet, social media oder den Eichgrabner. Der FVV sucht immer Leute, die gerne schreiben!

*Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museumsöffnungszeiten oder anrufen 0676-491 09 23, Günther Puffer*

## FVV-Spezialität zum Ausprobieren

### Mozzarella-Rucola-Salat mit Speck und Mango

Stefanie Anderlik unterstützt den Eichgrabner seit der letzten Ausgabe im grafischen Bereich. Sie ist auch beim Kochen kreativ und erfrischt uns mit einer selbst erfundenen Kombination aus Exotischem und Alt-Bewährtem.

**Zutaten für 4 Personen**
400g Mozzarella
2 Mangos
4 Paradeiser
8 Scheiben Speck
500g Rucola
Balsamico-Essig
Olivenöl
Salz, Pfeffer

Mozzarella und Paradeiser schneiden, Rucola auf die Teller aufteilen. Mozzarella und Paradeiser salzen und auf den Rucolasalat legen. Speck und Mangostückchen dekorativ darauf legen. Dressing mit Salz, Balsamico-Essig und Olivenöl über den Salat geben.
*Guten Appetit!*

## Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

| | 1/1 192 x 255 mm | 1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm | 1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x125 mm | 1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm | 1/8 Banner 192 x 28 mm | 1/16 quer 94 x 28 mm |
|---|---|---|---|---|---|---|
| SW | 292 € | 159 € | 90 € | 49 € | 49 € | 25 € |
| Farbe | 408 € | 224 € | 123 € | 67 € | 67 € | 34 € |
| S/W Rechts | 307 € | 167 € | 95 € | 51 € | 51 € | 26 € |
| Farbe.Rechts | 428 € | 235 € | 129 € | 70 € | 70 € | 36 € |
| 3Umschlag * Farbe | 469 € | 258 € | 141 € | 77 € | 77€ | 39 € |
| Letzte * Seite | 510 € | 280 € | 154 € | | | |

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.
**Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.**
eMail: inserate@eichgrabner.at
Anfrage bei: Tel: 02773/469 04 Sabine Hochgatter,
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

## Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

**Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen!** Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

**Datentransfer:** eMail: office@hbgrafik.at
**Technische Fragen:** H & B Grafik+Werbeagentur Hr. Bruckböck 02773/433 89

### Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

**Gestaltungskosten:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1/1 | 100 € | 1/8 | 60 € |
| 1/2 | 80 € | 1/8Bann | 60 € |
| 1/4 | 70 € | 1/16 | 50 € |

Sehr geehrte Damen und Herren!
Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €17.-.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

*Günther Puffer, Obmann des FVV*

### BEITRITTSERKLÄRUNG

*Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied*

Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine Marke zur Hand Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
**Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben**

**Hauptstraße 17**
**3032 Eichgraben**

PICKNER
JUWELEN
Kirchenplatz
Neulengbach
Tel: 0664 5350055 www.pickner.at

HOCHZEIT
Nur die LIEBE zählt

VERLOBUNG
Tragen Sie Ihren Verlobungsring
ein Leben lang

EHERINGE
Wählen Sie aus über 500
Modellen Ihre Traumringe aus,
bzw. gestalten Sie selbst Ihre Eheringe

MORGENGABE
Schenken Sie Ihrer/Ihrem LIEBSTEN
nach der Hochzeitsnacht Schmuck

Tierarztpraxis Jaeger

**Ordinationszeiten:**
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at